

FAKULTÄT FÜR ARCHITEKTUR

Informationen für Erstsemester
Winter 2024/25



KIT-FAKULTÄT FÜR ARCHITEKTUR

Semesterprogramm
Wintersemester 2024/25

Inhalt

Personen.....	4
Informationen	13
Studiengänge	
Architektur.....	30
Kunstgeschichte	38
Anzeigen.....	49
Gebäudepläne	53

Herzlich willkommen im Studium an der KIT-Fakultät für Architektur!

Mit den Informationen in diesem Heft möchten wir Ihnen den Einstieg in die Bachelor-Studiengänge Architektur und Kunstgeschichte erleichtern. Neben einem Überblick über Lehrveranstaltungen, Studienpläne, Personen, Veranstaltungen und Einrichtungen, enthält es auch hilfreiche Infos und Tipps, die von Studierenden höherer Fachsemester zusammengestellt wurden.

Die KIT-Fakultät für Architektur versteht sich als Lern- und Forschungsraum, von dem Sie profitieren und in dem Sie sich entwickeln können. 22 Professorinnen und Professoren und ein inhaltlich breit aufgestellter Lehrkörper bieten Ihnen eine praxisorientierte und an aktuellen Fragestellungen orientierte Lehre.

Bei Fragen oder Problemen stehen Hilfsangebote der Fakultät zur Verfügung. Die Mentorinnen und Mentoren, die Sie in der O-Phase begleiten, haben auch im weiteren Verlauf des ersten Studienjahres ein offenes Ohr für Fragen und geben Tipps und eigenen Erfahrungen gerne weiter. Die Fachschaft bietet Sprechstunden an, in der alle studentischen Belange angesprochen werden können, und bei fachlichen und studienorganisatorischen Problemen hilft Ihnen die Fachstudienberatung gerne weiter.

Wir wünschen Ihnen einen guten Start
und ein erfolgreiches Studium!

KIT-FAKULTÄT FÜR ARCHITEKTUR

**Institut
Entwerfen,
Kunst und
Theorie
(EKUT)**



Prof. Marc Frohn

RAUM UND ENTWERFEN
Architectural Space and Design



Prof. Meinrad Morger

GEBÄUDELEHRE
Building Design



Prof. Simon Hartmann

BAUPLANUNG UND
ENTWERFEN
Architectural Design



Prof. Stephen Craig

BILDENDE KUNST
Visual Arts



Prof.'in Dr.

Anna-Maria Meister
ARCHITEKTURTHEORIE
Theory of Architecture



Prof. Dr. Riklef Rambow

ARCHITEKTUR-
KOMMUNIKATION
Communication of
Architecture



Prof.'in i.V.

Terea Fankhänel
ARCHITEKTURTHEORIE
Theory of Architecture



Prof. Ludwig Wappner
BAUKONSTRUKTION
Building Construction



Prof. Dirk Hebel
NACHHALTIGES BAUEN
Sustainable Construction



Prof.'in Andrea Klinge
KONSTRUIEREN
UND ENTWERFEN
Construction and Design



Prof.'in Dr. Petra v. Both
BUILDING LIFECYCLE
MANAGEMENT
Building Lifecycle Management



Prof. Dr. Riccardo La Magna
TRAGWERKSPLANUNG UND
KONSTRUKTIVES ENTWERFEN
Design of Structure



Prof.'in Dr. Rosemarie Wagner
BAUTECHNOLOGIE
Building Technology



Prof. Andreas Wagner
BUILDING SCIENCE
AND TECHNOLOGY



Prof. Dr. Peter Schossig
TECHNOLOGIEN FÜR KLIMAGE-
RECHTE GEBÄUDE UND QUARTIERE
Technologies for Climate-Friendly
Buildings and Urban Districts



**Tenure-Track-Prof.
Moritz Dörstelmann**
DIGITAL DESIGN AND
FABRICATION



**Tenure-Track-Prof.
Florian Kaiser**
KREISLAUFGERECHTER
HOLZBAU
Circular timber construction

**Institut
Entwerfen
von Stadt und
Landschaft
(IESL)**



Prof. Markus Neppi
STADTQUARTIERSPLANUNG
Urban Housing and Development



Prof.'in Dr. Barbara Engel
INTERNATIONALER
STÄDTEBAU
International Urban Design



Prof. Christian Inderbitzin
STADT UND WOHNEN
City and Housing



Prof. Henri Bava
LANDSCHAFTS-
ARCHITEKTUR
Landscape Architecture



Prof. i.V. Gian Trachsler
STADT UND WOHNEN
City and Housing

**Institut
Kunst-
und Bau-
geschichte
(IKB)**



Prof. Dr. Oliver Jehle
KUNSTGESCHICHTE
Art History



**Prof.'in Dr. Inge
Hinterwaldner**
KUNSTGESCHICHTE
Art History

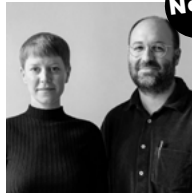


Prof. Dr. Joaquín Medina Warmburg
BAU- UND ARCHITEKTUR-
GESCHICHTE
History of Building and Architecture



**Gast-Prof.
Dr. Michael Rottmann**
KUNSTGESCHICHTE
Art History

**Gast-
professuren
Sommer 2024**



**Hanna Maria Schlösser /
Lorenz Kirchner**
GASTPROFESSUR DER
WÜSTENROT STIFTUNG

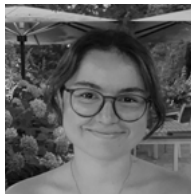


Kerstin Müller
GASTPROFESSUR
ZIRKULÄRES BAUEN
Circular Construction

Wir unterstützen den Studienstart!

Das Mentoring-Programm ist ein offenes Angebot für neue Studierende. Die Mentorinnen und Mentoren aus den Studiengängen Architektur und Kunstgeschichte und das O-Phase-Team begleiten Sie in der O-Phase und stehen Ihnen darüber hinaus während des ersten Studiensemesters bei Fragen zur Verfügung.

Sprechen Sie sie einfach an!



Amelie Walcher
Architektur



Antonia Schroeder
Architektur



Elina Kakar
Architektur



Emil Leyens
Architektur



Felix Grotmeier
Architektur



Florian Edelmann
Architektur



Florian Schachtschabel
Architektur



Helena Bischler
Architektur



Ida Fritz
Architektur



Jakob Scheibel
Architektur



Jan Salomo Ocklenburg
Architektur



Johanna Sonner
Architektur



Jonas Kerl
Architektur



Jonas Moerder
Architektur



Julia Poymann
Architektur



Julian Zimmermann
Architektur



Laurin Tomasi
Architektur



Lea Klink
Architektur



Lena Lukasch
Architektur



Lennart Lippert
Architektur



Lina Schmider
Architektur



Lucas Zirn
Architektur



Maja Stolz
Architektur



Maria Paula
Architektur



Mattis Eckstein
Architektur



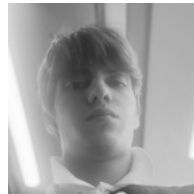
Miriam Hosch
Architektur



Nikita Voiglaender
Architektur



Noah Stumpf
Architektur



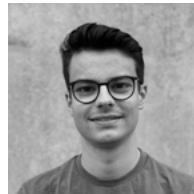
Oskar Emmrich
Architektur



Oskar Mueller
Architektur



Saskia Baeth
Architektur



Soeren Steinhilper
Architektur



Solveig Wiese
Architektur



Sophia Hausner
Architektur



Stavros Adamidis
Architektur



Tabea Pfautsch
Architektur



Tami Waberski
Architektur



Thilo Meier
Architektur



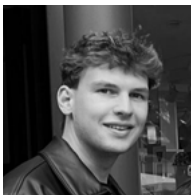
Vanessa Peters
Architektur



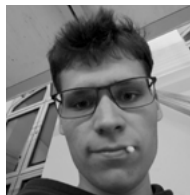
Emilia Schramm
Architektur



Klara Langer
Architektur



Jonas Knepper
Architektur



Nils Bischoff
Architektur

**Studentische
Mentor*innen**
Kunstgeschichte



Charlotte Roeder
Kunstgeschichte



Ben Stoerkel
Kunstgeschichte



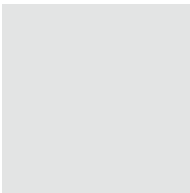
Felicitas Jung
Kunstgeschichte



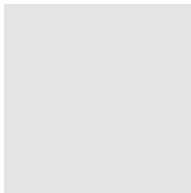
Iva Sakic
Kunstgeschichte



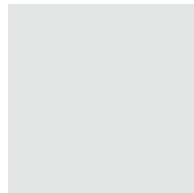
Sophie Behrens
Kunstgeschichte



Marcel Winter
Kunstgeschichte



Katharina Bergdoll
Kunstgeschichte



Leila Almani
Kunstgeschichte

Hilfe!

Bei mir läuft nicht alles nach Plan.

Studienberatung!
Wir helfen Dir weiter.

Die Studienberatung der KIT-Fakultät für Architektur ist Anlaufstelle für Fragen rund um das Architektur- und Kunstgeschichtestudium.

Ansprechperson ARCHITEKTUR



Dipl.-Ing. Doris Kern
Raum 140, Englerstraße 7,
Gebäude 20.40
76131 Karlsruhe
studienberatung@arch.kit.edu
+49 721-608 43879
Sprechzeiten: Dienstags 14 – 17 Uhr
nach vorheriger Vereinbarung

Ansprechperson KUNSTGESCHICHTE



Prof. Dr. Martin Papenbrock
Sprechzeiten nach Vereinbarung:
martin.papenbrock@kit.edu
+49 721 608-42191 (Sekretariat)

Allgemeine Semestertermine

21.10.2024	Vorlesungsbeginn
01.–30.11. 2024	Anmeldung zu den Prüfungen
12.11.2024, 16:00	Informationsveranstaltung Auslandsstudium
15.02.2025	Vorlesungsende
17.02.–07.03.2025	Prüfungszeitraum Architektur
15.01.–15.02.2025	Rückmeldung für das Sommersemester

O-Phase der Fakultät für Architektur 2024**ARCHITEKTUR****Montag, 07.10.2024**

09:30 Ankommen / Registrierung	Foyer EG
10:30 Begrüßung durch die Fakultät Ablauf O-Phase und Programm Fachschaft	Fritz-Haller-HS
11:00 Architektur Studieren	Fritz-Haller-HS
12:00 Mittagspause – Essen von den Fachschaften organisiert	Foyer 1.OG
13:30 Vorstellung der Fachschaft und Mentor:innen	Fritz-Haller-HS
14:00 Campusführungen Ausgabe Ersti-Tüten im Anschluss Programm der Fachschaft	Campus

Dienstag, 08.10.2024

10:00 Egon-Eiermann-HS
Vorstellung Studiengang und Studio

12:00 Selbstversorgung
Mittagspause

13:30 Fritz-Haller-HS
Infos rund um das Studium, Schlüssel-
qualifikationen, Auslandsstudium, Ilias etc.

15:00 Fritz-Haller-HS
Vorstellung der Themen
der O-Phasen-Projekte
im Anschluss Programm der Fachschaft

Mittwoch, 09.10.2024

11:00 Fritz-Haller-HS
What to Know: Tipps und
Raum für Fragen

12:00 Selbstversorgung
Mittagspause

13:00 bis 17:00 Professuren
Bearbeitung O-Phasen-Projekte
im Anschluss Programm der Fachschaft

Donnerstag, 10.10.2024

10:00 bis 17:00 Professuren
Bearbeitung O-Phasen-Projekte

18:00 Fritz-Haller-HS
Präsentation der O-Phasen-
Projekte Jurierung

20:00 Innenhof
Hoffest

Freitag, 11.10.2024

Stadtrallye ganz Karlsruhe

KUNSTGESCHICHTE**Montag, 07.10.2024**

09:30	Foyer EG
Ankommen / Registrierung	
10:30	Fritz-Haller-HS
Begrüßung durch die Fakultät Ablauf O-Phase und Ablauf Programm Fachschaften	
11:00	Hörsaal 9
Kunstgeschichte Studieren	
12:00	Foyer 1.OG
Mittagspause – Essen von den Fachschaften organisiert	
13:30	Hörsaal 9
Vorstellung der Fachschaft und Mentor:innen	
14:00	Campus
Campusführungen im Anschluss Programm der Fachschaft	

Dienstag, 08.10.2024

10:00	Hörsaal 9
Vorstellung Studiengang und Wahlfächer	
12:00	Selbstversorgung
Mittagspause	
13:30	Fritz-Haller-HS
Infos rund um das Studium, Schlüsselqualifikationen, Auslandsstudium, Ilias etc.	
15:00	Fritz-Haller-HS
Vorstellung der Themen der O-Phasen-Projekte im Anschluss Programm der Fachschaft	

Mittwoch, 09.10.2024

11:00 Hörsaal 9

What to Know: Tipps und
Raum für Fragen

12:00 Selbstversorgung

Mittagspause

13:00 bis 17:00 Professuren

Bearbeitung O-Phasen-Projekte
im Anschluss Programm der Fachschaft

Donnerstag, 10.10.2024

10:00 bis 17:00 Professuren

Bearbeitung O-Phasen-Projekte

18:00 Fritz-Haller-HS

Präsentation der O-Phasen-Projekte
Jurierung

20:00

Hoffest

Freitag, 11.10.2024

Stadtrundgang Stadt

Karlsruher Architekturvorträge**Compromise**

Generally speaking, compromise is understood not as a necessary evil but instead as a productive force. That holds true for a variety of domains ranging from public politics to personal relationships. Architecture seems to be an exception to that rule. Compromise in architecture is perceived as a loss, a weakness, a watering-down of any strong architectural manifestation or position. Compromise is a taboo as it compromises architecture. For a discipline deeply entangled in politics, material as well as labour economies and driven by a multitude of personal and professional relationships this perception seems surprising to say the least. Taking as a starting point the positive meaning of “shared commitment” that its Latin root implies the lecture series seeks to question what role compromise can play as a productive force in practicing architecture.

Die Vortragsreihe im Wintersemester wurde von der Professur Raum und Entwerfen konzipiert. Die Vorträge finden mittwochs um 19 Uhr im Fritz-Haller-Hörsaal, Englerstraße 7, Geb. 20.40 in Karlsruhe statt.

Die Vorträge der Veranstaltungsreihe werden von der Architektenkammer Baden-Württemberg als Fort-/Weiterbildung mit dem Umfang von je 1 Unterrichtsstunde für Mitglieder und Architekt:innen/Stadtplaner:innen im Praktikum für alle Fachrichtungen anerkannt.

Dates and guests:

04.12.24

ROTOR, Brussels<https://rotordb.org/en>

11.12.24

XDGA, Brussels<https://xdga.be>

15.01.25

POINT SUPREME, Rotterdam<https://www.pointsupreme.com>

22.01.25

MBL, Saint-Ouen-sur-Seine, FR (to be confirmed)<https://www.mbl.archi>

29.01.25

AgwA, Brussels<http://www.agwa.be>

Symposium**Dialogue on doubts and error**

Freitag, 8.11.2024 von 9.00 – 17.00 Uhr

Grüne Grotte, Gebäude 20.40

Current political and environmental developments urge us to rethink the status quo of what was thought to be right or wrong. Instead of adopting one side, we embrace and exploit the in-between, which allows us to consider the nuances between the opposing perspectives. The legacy of the doubt and the error proves that they write rather a story of invention and progress rather than one of failure and surrender. Instead of striving for the shortest way to a common, but maybe already known solution, we should try to destabilize ourselves by enhancing doubt and error in the design process, in order to discover an alternative role of the architect and form alliances beyond the discipline. As a consequence, we want to promote the experiment on various levels in architecture and its related disciplines, as it bears a highly creative potential due to the fact it accepts and learns from failure. In the end the mistake is an opportunity to improve the process. Therefore, we not only establish a way of dealing with doubt and error, but also enforce an open discussion about these topics.

Vortragende**Angelika Hinterbrandner**<https://www.ahinterbrandner.com>**Dietrich Erben**<https://www.arc.ed.tum.de/lgt/aktuelles> (angefragt)**Holger Schurk**<https://www.zhaw.ch/de/ueber-uns/person/scul>**Rosa Menkman**<https://beyondresolution.info/ABOUT>**Thomas Padmanabhan**<https://www.luetjens-padmanabhan.ch/de>**HouseEurope!**<https://www.houseeurope.eu>**Tina Küng und Steffen Hägele**<https://www.dustudio.ch>**Jocelyn Froimovich**<https://jocelynfroimovich.com>

Weitere Veranstaltungen:

Verabschiedung der Masterand*innen des Sommersemesters 2024

Mi., 23.10.24, 18:00 Uhr

Fritz-Haller-Hörsaal

Ausstellung der Masterarbeiten des Sommersemesters 2024

21. bis 25.10.2024

Foyers 1. und 2. OG

Verleihung der Ehrendoktorwürde an Prof. Inken Baller, Berlin

Mi., 30.10.24, 18 Uhr

Fritz-Haller-Hörsaal

Inken Baller, Jg. 1942, gilt sowohl über ihr international anerkanntes eigenständiges Werk als Architektin, zunächst gemeinsam mit ihrem Mann Hinrich Baller und ab 1989 eigenständig, als auch durch ihre langjährige Tätigkeit als Hochschullehrerin als eine herausragende Persönlichkeit in architektonischen Fachkreisen.

Frau Inken Baller gehörte zu einigen der wenigen Architektinnen, die an deutschen universitären Architekturfakultäten ab den 1980er Jahren gelehrt haben.

saai-Lecture

Mi., 27.11., 19 Uhr

Marina Otero Verzier, Columbia University GSAPP

Vorläufiger Titel: Zone of Potential Insufficiency

Eine Veranstaltung des Archivs für Architektur und Ingenieurbau (saai) am KIT.

Infoveranstaltungen

Raus aus Karlsruhe, rein ins Abenteuer

Infoveranstaltung des Erasmusbüros der Fakultät (FAi) zum Auslandssemester

Di., 12.11.24, 16 Uhr

Grüne Grotte, 1. OG, Gebäude 20.40

Ausstellung zum Auslandsstudium

11. bis 15.11.24 im Foyer 1., OG

Studieninformationstag am KIT

Informationsveranstaltung für Studieninteressierte

Mi., 20.11.24 ab 9:00 Uhr

Externe Veranstaltungen

Greenspace: Displayzone

Ausstellung der Professur Bildende Kunst

Sonntag, 6.10., Rheinstetten

Die Displayzone ist ein temporärer Ausstellungs-(Außen-)Raum, der von Studierenden der Fakultät gemeinsam mit Studierenden des Fachbereichs Szenografie der HfG Karlsruhe aus ko-kreativen Prozessen menschlicher und nichtmenschlicher Lebewesen entstanden ist.

Vernissage: Sonntag, 6.10 12:00 Uhr

Hochsitzcafé auf der Katzenwedelwiese

Ausstellung der Professur Bildende Kunst

Samstag 5.10., Rheinstetten

Das „Hochsitzcafé“ wurde im Rahmen eines Kunstseminars an der Architekturfakultät des KIT mit Studierenden entworfen und gebaut. Die Installation steht über den Sommer 2024 als Plattform für Kommunikation und Perspektivenwechsel auf der ZKM Streuobstwiese.

Vernissage: Samstag 5.10., 12:00 Uhr

Schelling-Architekturpreise: Preisverleihung 2024

Mi., 20.11.24, 18 Uhr

Schauburg, Marienstraße 16, 76137 Karlsruhe

Für den Schelling Architekturpreis hat das Kuratorium der Schelling Architekturstiftung wieder drei Büros ausgewählt, die sich mit kurzen Vorträgen vorstellen werden:

Teresa Gali-Izard — Architectura Agronomia, Barcelona

LOLA Landscape Architects, Rotterdam

Bureau Bas Smets, Brüssel

Den Schelling Architekturtheoriepreis 2024 erhält:

James Bridle

Weitere Informationen zu Veranstaltungen an der Fakultät unter:

<https://www.arch.kit.edu/aktuelles/veranstaltungskalender.php>

Dekanat

Geb. 20.40, 1. OG, Raum 135	Nina Dürr Mo bis Fr, 09:00–12:00 Uhr	608-42156
Dekan	Prof. Barbara Engel	608-42170
Prodekan	Prof. Dr. Medina Warmburg	608-43332
Prodekan Strategische Weiterentwicklung	Prof. Dirk Hebel	608-43787
Prodekan Forschung	Prof. Andreas Wagner	608-46511
Geschäftsführerin	Dr. Judith Reeh	608-43866
Öffentlichkeitsarbeit	Dipl.-Des. Frank Metzger Dipl.-Des. Dorothea Egger	608-46143 608-46143

Studiendekanat

Das Studiendekanat ist Anlaufstelle für alle Fragen zur Organisation des Studiums (Zulassung, Studienablauf, Anerkennungen, Prüfungen, Praktikum etc.), die nicht direkt mit den Lehrenden bzw. an den Professuren geklärt werden können.

Studiendekan*innen	Prof. Simon Hartmann (Architektur) Geb. 20.40, 2. OG, Raum 222	608-42154
	Prof. Inge Hinterwaldner (Kunstgeschichte) Geb. 20.40, EG, Raum 020	608-42191



Studiendekanat
Geb. 20.40, 1.OG, Raum 139
Ute Hofmann
Öffnungszeiten:
Mo bis Do, 09:00-12:00 Uhr
und Di 14:00-16:00 Uhr 608-43879 |



Studienkoordination / Studienberatung
Dipl.-Ing. Doris Kern
Geb. 20.40, 1. OG, Raum 140
Sprechzeiten: dienstags 14–17 Uhr
nach Vereinbarung: doris.kern@kit.edu 608-42673 |

Fakultät Architektur international

Auslandskoordinatorin Dr. Judith Reeh 608-43866
Geb. 20.40, 1. OG, Raum 138



FAi-Büro (Erasmus Büro)
Silke Marx 608-42155
Geb. 20.40, 1. OG, Raum 139

Fakultätsbibliotheken

Die Fakultätsbibliotheken sind zentrale Einrichtung der Fakultät für Architektur.

Fachbibliothek Architektur Geb. 20.40., Raum 106
Leitung Dipl.-Bibl. Gabriele Seipel 608-45142
Geb. 20.40, R 213.2, Di und Do

Mitarbeiterinnen Anja Bezdjian
Doris Gadinger
Geb. 20.40, 1. OG, Raum 106 608-42884

Materialbibliothek Geb. 20.40, Raum 141
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 9:00–12:00 Uhr
und 14:00–17:00 Uhr
Betreuung Thomas Kinsch 608-47539

Hausmeister

Architekturgebäude (20.40) Matthias Bayerl 608-42814
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 07:30–16:00 Uhr

Kollegiengebäude Bruno Bayer 608-44738
am Ehrenhof (11.40)
Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 07:30–16:00 Uhr

Fundsachen

Fundsachen bitte beim Hausmeister abgeben bzw. abholen.

Studienwerkstätten

Foto	Bernd Seeland Christoph Engel Geb. 20.40, UG, Raum –102	608-43737 608-42157
Holz	Thomas Busch Geb. 20.40, UG, Raum –149	608-42666
Metall	Andreas Heil Geb. 20.40, UG, Raum –115	608-42698
Modellbau	Bastian Gäng Geb. 20.40, UG, Raum –160	608-42672
Digital	Philipp Jäger Geb. 11.40, Souterrain, Raum S105–S108	608-43176

weitere Informationen: <https://www.arch.kit.edu/fakultaet/einrichtungen.php>

ArchiPlotPool

Dipl.-Ing. Volker Koch (volker.koch@kit.edu) 608-47313
Geb. 20.40, 1.OG, Raum 118

Im Plotpool der Fakultät besteht die Möglichkeit für Studierende und Mitarbeiter*innen rund um die Uhr hochwertige Farbdrucke und -kopien bis DIN A0 Überlänge anzufertigen. Dafür stehen drei Canon-Farbplotter, zwei Minolta-Farbdruck-Kopiersysteme sowie ein Großformatscanner zur selbständigen Bedienung zur Verfügung. Abgerechnet wird zu Selbstkostenpreisen (Material-, Betriebs- und Betreuungskosten) über ein automatisches Abrechnungssystem mit Aufladeautomat im Raum. Die Betreuung erfolgt durch zwei HiWis mit festen Anwesenheitszeiten.

Weitere Informationen sind auf der Webseite <http://www.archiplotpool.de> zu finden.

archIT

Das IT-Management der Fakultät ist als zentrale Einrichtung organisiert und direkt dem Dekanat unterstellt. Folgende Aufgaben werden schwerpunktmäßig wahrgenommen:

- Management der studentischen Rechnerräume sowie der Arbeitsplatzrechner in den zentralen Einrichtungen der Fakultät
- Betrieb zentraler Server und Dienste
- Ansprechpartner, Support und Vermittler in allen IT-technischen Fragen (Hard- und Software, Netzwerk und zentrale Dienste)
- IT-Beauftragte der Fakultät (Gewährleistung der IT-Compliance am KIT)
- Beratung und Förderung von Neuen Medien in Forschung und Lehre

Kontakt

Dipl.-Ing. Thomas Besser

608-46024

Carlos Gonzalez

608-43156

Gebäude 11.40, Raum 010

archIT@arch.kit.edu

Betreuungszeiten:

Mo–Fr 09:00–12:00 Uhr und nach vorheriger Vereinbarung

Fachschaften

Fachschaft Architektur fachschaft@arch.kit.edu
Fachschaft Kunstgeschichte fachschaft-kunstgeschichte@web.de

Bei Fragen oder Interesse einfach eine Email schreiben.

arch.kit.edu? CMS? ILIAS?

Ein kurzer Überblick über wichtige Websites und Portale

Das KIT und die Fakultät für Architektur verwenden Informations- und Verwaltungssysteme, die Ihre Studienorganisation unmittelbar betreffen, sei es in der Lehre, wenn Dokumente zur Verfügung gestellt werden, wenn Termine zum Semesterablauf veröffentlicht werden oder wenn Sie sich zu Prüfungen anmelden müssen. Dabei erfüllen die verschiedenen Portale und Websites unterschiedliche Funktionen. Die für Sie wichtigsten werden hier kurz vorgestellt.

Website der KIT-Fakultät für Architektur:

www.arch.kit.edu

Die Website der KIT-Fakultät für Architektur fungiert als reine Informations-Website. Sie gibt einen Überblick über die unterschiedlichen Einrichtungen, Personen und Gremien der Fakultät sowie über das Studienangebot. Auf ihr werden auch aktuelle Veranstaltungen, Termine und Publikationen angekündigt. Im Bereich „Studienorganisation“ sind wichtige Termine, Stundenpläne, Formulare etc. zu finden. Es gibt hier auch Videotutorials zur Prüfungsan- und abmeldung, um Sie bei diesem Prozess zu unterstützen.

Die verschiedenen Professuren der Fakultät haben ebenfalls Websites. Die Links hierzu findet man bei „Institute“. Die Websites werden von den Professuren selbst gepflegt und unterscheiden sich in Umfang und Angebot.

open.arch.kit.edu

Die neue Online-Plattform der Fakultät für Architektur am Karlsruher Institut für Technologie. Auf ihr präsentieren die Professuren, Studierenden und Einrichtungen der Fakultät die besten Arbeiten und Projekte aus den Studiengängen Architektur und Kunstgeschichte und geben so einen Einblick in die Bandbreite der Lehre und Forschung. Regelmäßig werden neue Arbeiten und Projekte ergänzt, sodass die Plattform zu einem umfassenden Portfolio der Fakultät anwachsen wird.

Campus Management Portal

<https://campus.studium.kit.edu>

Beim Campus Management Portal handelt es sich um eine zentrale Plattform des KIT, welche Lehrveranstaltungen, Prüfungsan- und abmeldung, die Rückmeldung für das nächste Studiensemester und alle möglichen Bescheinigungen verwaltet. Im Vergleich zur Fakultäts-Website geht es hier nicht nur um Information, sondern um Ihre persönliche Studienorganisation. Bei Schwierigkeiten mit dem Campus Management Portal kann das Studiendekanat der Fakultät (Gebäude 20.40, Raum 139) oft weiterhelfen.

ILIAS

<https://ilias.studium.kit.edu>

Das KIT verwendet die Lernplattform ILIAS. Hier können Lehrende für einzelne Lernveranstaltungen und Module Kurse einrichten und dann Lernmaterialien zur Verfügung stellen oder Abgaben einrichten. Über ILIAS können auch zu den Kursen Emails verschickt oder Kalender eingerichtet werden. Meistens richten die Professuren einen Kurs ein und informieren die betreffenden Studierenden danach über das jeweilige Beitrittsverfahren. Dies kann durch die Professuren selbst erfolgen oder mit Link und/ oder Passwort. Den entsprechenden ILIAS-Kursen sollte man unbedingt beitreten, um die Emails und Materialien zu den Veranstaltungen zu erhalten und geforderte Leistungen rechtzeitig abgeben zu können!

Social Media an der Fakultät für Architektur

http://www.arch.kit.edu/aktuelles/in_verbindung_bleiben.php

Das Fakultätsleben beinhaltet viele Ausstellungen, Vorträge, Symposien und Publikationen jedoch auch Hiwi-Jobs und Feste. Diese Informationen werden zunehmend über die Social Media Accounts der Fakultät, der Fachschaft und der Fach- und Lehrgebiet mitgeteilt. Es lohnt sich also, auf Facebook oder Instagram die entsprechenden Accounts zu abonnieren und immer auf dem Laufenden zu sein!

Infos zum Laptop-Kauf

Im Laufe des ersten Studienjahrs empfiehlt sich zur Unterstützung des flexiblen Lernens und Arbeitens die Anschaffung eines Laptops.

Die im Architekturstudium verwendete Software reicht von Zeichenprogrammen (bspw. Vectorworks, Archicad, Autocad, Revit, Allplan), über 3D-Programme (z.B. Rhino, Sketchup, 3ds Max oder Cinema 4D), hin zu Grafik-, Bildbearbeitungs- und Layoutprogrammen (hauptsächlich von Adobe oder Serif) und stellt so ganz unterschiedliche Anforderungen an die Hardware Ihres Computers.

Selbstverständlich ist die Wahl des Geräts allein Ihre Entscheidung, dennoch möchten wir Ihnen anhand der wichtigsten Komponenten aufzeigen, worauf beim Laptopkauf geachtet werden sollte. Eine erste Orientierungshilfe bieten die Systemvoraussetzungen, die die Softwarehersteller in der Regel auf ihrer Website angeben.

Wir empfehlen Ihnen daher folgende Mindestausstattung:

Prozessor: 64-Bit Intel i5, min. 3 GHz oder vergleichbare AMD Ryzen Mobile Prozessoren

RAM: mind. 16 GB RAM, bevorzugt 32 GB RAM

Festplatte: mind. 1 TB SSD

Grafikkarte: dedizierte Grafikkarte mit min. 4 GB VRAM, besser 6 GB

Bildschirm: min. FullHD, also 1920x1080 Pixel, idealerweise ein IPS- oder VA-Panel

Neben den reinen Hardwareanforderungen ist die Langlebigkeit ihres Geräts von Bedeutung – Sie studieren mit einer Regelstudienzeit von 6 Semestern Bachelor und 4 Semestern im Master, sehen Sie ihren Laptop daher als Investition, die Sie einige Jahre begleiten sollte.

Software

Software-Pakete stehen Studierenden oft vergünstigt zur Verfügung. Hier empfiehlt es sich, den Studienstart und die Vorschläge und Tipps der Lehrenden und der Studierenden aus höheren Semestern abzuwarten.

Für die 3D-Software Rhinoceros (McNeal), die Sie ab dem ersten Semester in verschiedenen Kursen verwenden werden, sind bereits Lizenzen zu vergünstigten Konditionen reserviert worden.

Um von diesem Angebot Gebrauch zu machen, rufen Sie bitte die folgende Website auf:

<https://rzunika.asknet.de/cgi-bin/promo/P3895>

Der Reservierungszeitraum ist vom 14.10.24 - 04.11.24 speziell für Erstsemesterstudierende freigeschaltet.

Nähere Informationen zur Abwicklung und den damit verbundenen Kosten erhalten Sie zu Beginn der Vorlesung Architekturgeometrie am 23.10..

Verkehrsnetz:

- Semesterticket des KVV gibt es an Bahnhöfen oder Kundenzentren. Gültig für 6 Monate.
- Mit der KITCard und einer ausgedruckten KVV-Bescheinigung (-> über das Campus Management Portal) darf man täglich von 18:00 Uhr bis 5:00 Uhr morgens, am Wochenende und Feiertagen ganztägig das gesamte KVV-Netz gratis befahren.

KIT Sport:

- Anmeldung der meisten Sportkurse in der ersten Semesterwoche (Kurse meist sehr schnell belegt).
- Andere Möglichkeiten: walk-in-Fitnesscenter (oft mit Wartezeit verbunden), Schwimmhalle, Tennisanlage, Fitnesskurse-Karten, Uni-Liga
- <http://www.sport.kit.edu/hochschul-sport/index.php>

Sprachkurse:

- Anmeldung der Sprachkurse ebenfalls in der ersten Semesterwoche!
- Ein Kurs im Semester wird kostenlos angeboten, alle weiteren sind kostenpflichtig.
- Kursbeginn in der 2. Vorlesungswoche.
- <http://www.spz.kit.edu>

HoC:

- Das House of Competence bietet eine Vielzahl an Kursen für fachübergreifende Kompetenzen. Bsp: Führung, Kommunikation, Wertschätzung (Exkursionsseminar).
- <http://www.hoc.kit.edu/index.php>

FORUM:

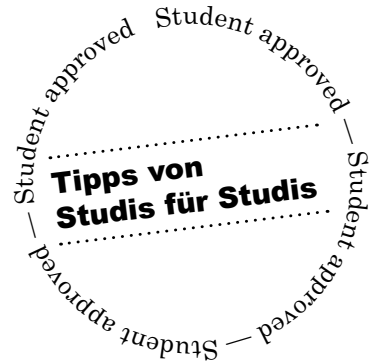
- Das Studium Generale. Forum Wissenschaft und Gesellschaft (FORUM) bietet studienübergreifende Kurse. Beispiel: „Everyday Storytelling – Vom Flirten bis zum Verhandlungsgeschick“.
- <http://www.zak.kit.edu/index.php>

WHAT TO KNOW**Dein Start ins Semester**Studio

- Ihr werdet noch während der O-Phase in 3 Studios à 50 Studierende eingeteilt. Jedes Studio wird von einem Professor/ einer Professorin betreut. Die Verteilung erfolgt durch eine Wahl eurerseits, jedoch können nicht immer alle Wünsche berücksichtigt werden.
- Die Plätze in den Studioräumen werden über die Sitzplatzvergabe verteilt (an die Mitarbeiter*innen des Entwurfsstudios wenden).
- Zum Semesteranfang muss bei den Sekretariaten der Professuren eine Kautions hinterlegt werden.
- Mit eurer KIT-Karte/ Studierendenausweis könnt ihr in der Regel alle Gebäude/ Räume rund um die Uhr (24/7) betreten.
- Die Akademischen Mitarbeiter*innen der Professur besprechen mit euch wöchentlich euren Entwurf.
- Von euch wird erwartet, dass ihr selbstständig arbeitet.
- Über das Semester hinweg finden Zwischenkritiken statt, an denen ihr allen eure Arbeit vorstellt und der Professor/die Professorin euren Entwurf diskutiert.
- Nutzt die tolle Atmosphäre der Studios (Studioräume) – so etwas haben die meisten Unis nicht – und tauscht euch mit euren Kommilitonen aus.
- Gleich am Anfang des ersten Semesters findet eine mehrtägige kostenpflichtige Exkursion statt.

Material

- Eine detaillierte Liste mit Materialien findet ihr auf der übernächsten Seite.
- Die Materialien könnt ihr auch online und meistens günstiger auf Architekturbedarf.de oder Modulor.de bestellen.



- Eiermannschieben und weiteres Equipment kann bei höheren Semestern gebraucht erworben werden (Aushänge am schwarzen Brett beachten oder einfach mal in ein anderes Studio gehen und nachfragen).
- Styrodur im Bauhaus kaufen oder auf Baustellen nach Resten fragen/suchen (spart Geld).

Medien

- CAD-Programme gibt es als jährliche Lizenz für Studierende.
- Photoshop und InDesign gibt es im Paket für wenig Geld (Achtung: Nur erstes Jahr!)
- Es wird ein Laptop mit ausreichend Rechenleistung für CAD und grafiklastige Arbeiten benötigt (gute Ergonomie und ein guter Display für langes Arbeiten am PC).

Material - Starter-Kit Architektur

Materialien, die ihr für den Start das 1. Semester brauchen werdet:

- Transparentblock, 60 Blatt, DIN A4, 90g
- Transparentblock, 60 Blatt, DIN A3, 110g (1x pro Gruppe)
- Radierstift, Duo, Faber Castell, hart/weich
- TK-Stifte, Druckbleistift, Faber Castell, 2H u. 4H
- TK-Spitzer (1x pro Gruppe)
- Dreieck 30°60°90°, 26 cm
- Eiermannschiene/Zeichenschiene, Plexiglas, Mittelsteg, 120 cm
(können von Studierenden höherer Semester gebraucht, günstiger erworben werden)
- Skizzenrolle, 40g, 50m lang, 31 cm breit
- Skizzenblock, Skizzenbrunnen, 30 Blatt, A2
- Schneidematte, beidseitig nutzbar, 45 cm x 60 cm
- Kurvenschablone, Burmester-Satz
- Alu-Schneidelineal
- diverse Fineliner und Skizzierstifte
- Cutter
- Holzleim
- Kreppklebeband
- Zirkel mit Verlängerung

WICHTIG: BITTE LESEN!

Es handelt sich hierbei um eine auf Erfahrungen basierende Empfehlung der Fachschaft.

GERSTAECKER | BAUWERK
Adlerstraße 30, 76133 Karlsruhe
Phone:0721 387703
www.gerstaecker.de
>> Künstlerfachmarkt
2% Rabatt für Stammkunden

BAUHAUS
Ettlinger Str. 47, 76137 Karlsruhe
Phone:0721 932710
Käppelestraße 2, 76131 Karlsruhe
Phone:0721 8935300
>> Baumarkt

PAPIERFISCHER
Kaiserstraße 130, 76133 Karlsruhe
Phone:0721 91720
www.papierfischer.de
>> Schreibwarenladen
10% Rabatt für Studierende

BOESNER
Bannwaldallee 48, 76185 Karlsruhe
Phone: 0721/120840
www.boesner.com/niederlassungen/
karlsruhe
>> Künstlerbedarf



Bachelor Architektur

Exemplarischer Studienplan SPO 2021

1. Sem	2. Sem	3. Sem	4. Sem	5. Sem	6. Sem
Studio Raum 10 LP / OP	Studio Gefüge 10 LP	Studio Material 10 LP	Studio Kontext 10 LP	Studio Ordnung 12 LP	Bachelorarbeit 12 LP
Grundlagen der Entwurfslehre 4 LP	Grundlagen der Baukonstruktion 4 LP	Baukonstruktion 4 LP	Grundlagen der Stadtplanung 4 LP	Studiovertiefung 2 LP	Vertiefung Bachelorarbeit 2 LP
Bilderisches und plastisches Gestalten 4 LP	Statik und Festigkeitslehre 4 LP	Tragwerkslehre 4 LP	Grundlagen der Gebäudelehre 4 LP	Nachhaltiges Bauen 2 LP	Überfachliche Qualifikationen 4 LP
Materialkunde 4 LP	Bauphysik 4 LP / OP	Technische Gebäudeausrüstung 4 LP	Architektenrecht und Bauplanungsrecht 4 LP	Überfachliche Qualifikationen 2 LP	Modul aus dem Fach Vertiefung* 4 LP
Architurgometrie 4 LP	Integrative digitale Methoden 4 LP	Explorative digitale Methoden 4 LP	Architekturkommunikation und wissenschaftliches Arbeiten 4 LP	Bauökonomie und Projektmanagement 4 LP	Modul aus dem Fach Vertiefung* 4 LP
Grundlagen der Architekturtheorie 4 LP / OP	Architektur- und Stadtbaugeschichte 4 LP	Architektur- und Stadtbaugeschichte und Städtebau 4 LP	Architektur- und Stadtbaugeschichte und Bauaufnahme 4 LP	Modul aus dem Fach Vertiefung* 4 LP	Modul aus dem Fach Vertiefung* 4 LP
30 LP	30 LP	30 LP	30 LP	30 LP	30 LP
				Seminarwoche 4 LP	

* Wahlmöglichkeit aus verschiedenen Modulen mit unterschiedlichen Titeln
Stand Juli 2024

Stundenplan

1. Semester Bachelor (WiSe 2024/25)

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08:00		Bildnerisches und plastisches Gestalten Craig Einzeltermine			
09:30					
09:45	Architekturgeometrie Doerstelmann HS EE	Bildnerisches und plastisches Gestalten Craig HS EE	Grundlagen der Entwurfslehre Fröhn GG	Architekturtheorie Meister HS EE	Materialkunde Hebel HS FH
11:15					
11:30	Architekturgeometrie Doerstelmann Studios	Bildnerisches und plastisches Gestalten Craig HS EE	Grundlagen der Entwurfslehre Hartman HS FH	Architekturtheorie Meister HS EE	Materialkunde Hebel HS EE
13:00					
Mittagspause					
14:00	Studio Raum Studios	Studio Raum Studios	Studio Raum Schwerpunkttag Kritiken Studios	Studio Raum Studios	Studio Raum Studios
17:15					
			19:00–21:00 Karlsruher Architekturvorträge HS FH		

HS EE Egon-Eiermann-Hörsaal (1. OG)
 HS FH Fritz-Haller-Hörsaal (EG)
 HS 9 Hörsaal 9 (1. OG)
 GG Grüne Grotte (1. OG)

**Architektur-Module für Studierende
des Studiengangs Intermediales Gestalten**

1. Sem

Studio Raum
10 LP

Grundlagen der
Entwurfslehre
4 LP

14 LP

3. Sem

Materialkunde
4 LP

Grundlagen der
Architekturtheorie
4 LP

8 LP

Platzvergabe Architektur

Im ersten Semester des Architekturstudiums sind alle Veranstaltungen Pflicht. Daher gibt es keine Anmelde- oder Platzvergabeverfahren.

Im Modul „Studio Raum“ gibt es drei parallele Veranstaltungen, hier werden die Studierenden gleichmäßig auf die drei Studios verteilt.

Die Themen werden am Dienstag, dem 08.10.2024 um 10:00 Uhr im Egon-Eiermann-Hörsaal vorgestellt.

1710101

Entwerfen in Studio Raum (Frohn)

Das Erstsemesterstudio Raum beginnt mit der Aufforderung an die Studierenden, ihre Alltagsroutinen und ihre alltägliche Umwelt als ineinander greifenden sowie raumbildenden Handlungen und Erfahrungen neu zu entdecken. Das scheinbar Bekannte, Gekonnte und Gewohnte verflüchtigt sich zugunsten erneut zu entdeckender und neu entwerfender Möglichkeitsräume. Gewohnheits-tiere und Routiniers werden zu Entdeckern und Entwerfern des Überraschenden im Alltäglichen. mit Pflichtexkursion

Regeltermin: Mo-Fr, 14:00 – 17:30,
Studio Raum 127 (Geb. 11.40)

1. Treffen: Mi, 18.10.24 um 14:00 Uhr im
Studio Raum 127 (Geb. 11.40)

Pflichtexkursion: 01. – 03.11.24

Abgabe/Prüfung: Mi, 12.02.25

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch/Englisch

Frohn, Marc

Gazzillo, Irene

Gernay, Pierre-Emmanuel

Mori, Maša

1710201

Entwerfen in Studio Raum Morger

Im «Studio Raum» geht es um die erste Vermittlung des «architektonischen Raumes» und der «architektonischen Elemente», die diesen bilden. Das Semester gliedert sich in 3 Teile, in welchen den Teilnehmern vom Entwurf bis zum Bau eine erste Annäherung an Architektur ermöglicht wird. In Aufgabenteil 1 (Die arch. Elemente) werden in aufeinander aufbauenden Schritten die Elemente Fundament, Wand, Decke, Öffnung und Treppe an einem konkreten Ort zu einem Gebäude gefügt. Eine abschließende Exkursion vermittelt das Zusammenspiel der Elemente in der gebauten Wirklichkeit. In Aufgabenteil 2 (Der arch. Raum) wird

das bisher Erlernte für den Entwurf von Pavillons im Innenhof der Architekturfakultät angewandt. Diese werden aus einer vorgegebenen Nutzung und dem Material des bestehenden Pavillons entwickelt (Re-Use) und in Aufgabenteil 3 im Innenhof im Rahmen der «Bauwoche» errichtet.

1. Treffen: 23.10.2024, 14.00 Uhr:

Seminarraum Professur Gebäudelehre

Regeltermin: Mo-Fr 14:00-17:15 11.40 R114

Pflichtexkursion: 13. – 15.12.24

Abgabe/Prüfung Entwurf: 13.02.25

Sprache: Deutsch

Morger, Meinrad

Kunkel, Steffen

Zaparta, Eleni

Schneider, Alexander

Amon, Ingmar

1710301

**Entwerfen in Studio Raum Hartmann:
SOFT SPACE - Trinkhalle in Straßburg**

An der Professur Bauplanung und Entwerfen ist die Komplexität der Realität Ausgangspunkt für Architektur. Jeder Entwurf ist eine Schnittstelle zwischen Kulturen, Geometrien und Sprachen, die im städtischen Gefüge einer Stadt miteinander verwoben sind. Ihre erste Entwurfsaufgabe wird sich in Straßburg befinden und sich mit der Rolle der Architektur als Vermittler zwischen öffentlichem und häuslichen Raum befassen. Straßburg ist ein außergewöhnlicher Fall des verdichteten Palimpsests, das aus historischen Städten mit häufigen Machtwechseln besteht. Darüber hinaus hat sich mit dem Wachstum der Institutionen der Europäischen Union eine bedeutende Maschinerie der internationalen Repräsentation entwickelt. Der Rhein schlängelt sich durch die Stadt und bildet ein komplexes Netz aus Kanälen und Becken, die das Stadtgefüge prägen und eine herausfordernde Topografie für die Umgestaltung darstellen. Wie kann man sich einen Hintergrund für das Zusammenleben vorstellen,

der den Wechsel der Jahreszeiten respektiert und versteht und eine intelligente Nutzung begrenzter Ressourcen ermöglicht? Das Ziel Ihrer Projekte wird es sein, Architekturen für kollektive Zwecke zu entwickeln, indem Sie mit den zahlreichen Abschnitten des Straßburger Wassersystems interagieren. Das Semester besteht aus Gruppen- und Einzelarbeit, die von den Lehrkräften durch wöchentliche Tischgespräche unterstützt werden. Die Projektarbeit wird von gemeinschaftlichen Aktivitäten und Teilaufgaben begleitet: - Exkursion nach Straßburg und Arbeit vor Ort - „Toolbox“: Die Studierenden erlernen und üben verschiedene architektonische Darstellungen. - Moderierte Gruppendiskussionen - Zwischenkritiken: Die Studierenden präsentieren Ihren Projektstand vor den Mitstudierenden und den Unterrichtenden - Schlusskritik: Die Studierenden präsentieren Ihren Projektstand vor den Mitstudierenden und den Unterrichtenden und externen Gästen.

Regeltermin: Montag bis Freitag 14:00 - 17:30 Uhr,
Erstes Treffen: Mit 23.10.2024, in Straßburg
(Details werden noch bekannt gegeben)
Exkursion: 01.11.-03.11.2024 / Straßburg
Schlusskritik: 12.02. / 13.02.2025
Bearbeitungsform: Einzel- und Gruppenarbeit
Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch/Englisch
Hartmann, Simon
Coricelli, Federico
Kadid, Raphael
Vansteenkiste, Axel

1710302

Grundlagen der Entwurfslehre (Vorlesung)

Die Vorlesungsreihe „Grundlagen der Entwurfslehre“ setzt sich mit einer breiten Palette von relevanten architektonischen Themen und Projekten auseinander und dient als Fundament Ihres architektonischen Vokabulars.

Regeltermin: Mi, 11:30 – 13:00,
20.40. Fritz-Haller-Hörsaal (HS37)
1. Treffen: 30.10.2024, 11:30 – 13:00,
20.40. Fritz-Haller-Hörsaal (HS37)
Prüfung: 19.02.2025
Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch
Hartmann, Simon

1710103

Grundlagen der Entwurfslehre (Übung)

Im Rahmen der Begleitübung zur Vorlesungsreihe «Grundlagen der Entwurfslehre» werden ausgewählte baugeschichtlich relevante Architekturen analysiert. Ziel der Übung ist es, konkrete architektonische Bauten aus unterschiedlichen

Epochen unter spezifischen Aspekten wie räumlicher Struktur sowie funktionaler Gliederung zu untersuchen und in Form von Zeichnungen und Modellen darzustellen und zu präsentieren.

Regeltermin: Mi, 10:00 - 11:15 / 20.40 Grüne Grotte
Erste Treffen: Mi, 23.10.2023, 10:00 - 11:30 /
20.40 Fritz-Haller Hörsaal (HS37)
Abgabe/Prüfung: 15.01.25 - 22.01.25 - 29.01.25
Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch/Englisch
Frohn, Marc
Gazzillo, Irene
Gernay, Pierre-Emmanuel
Mori, Maša
Wasel, David Jacob

1720801

Architekturgeometrie

Die Lehrveranstaltung stärkt das räumliche Vorstellungsvermögen und Geometrieverständnis anhand digitaler und analoger Abbildungsmethoden geometrischer Körper. Auf Grundlage von Euklids Axiomatik lernen die Studierenden den Umgang mit axonometrischen und perspektivischen Darstellungen, Schattenkonstruktion, Drei-Tafel-Projektion, Plandarstellungen, affinen Figuren sowie deren Architektur bezogene Anwendung. Die Kombination von analogen Skizzen, Modellen und Konstruktionszeichnungen der darstellenden Geometrie, sowie digitaler Bildbearbeitung, Layout und Computermodellen ermöglicht eine transmodale Arbeitsweise und gibt den Studierenden grundlegende Werkzeuge an die Hand, auf deren Beherrschung die folgenden Semester aufbauen können.

Erstes Treffen: Montag 21.10.2024
Prüfung: 03.03.2025
Veranstaltungsform: Präsenz/Online gemischt
Sprache: Deutsch/Englisch
Dörstelmann, Moritz
Feldmann, Carolin

1710363

Bildnerisches und plastisches Gestalten: ZEICHNEN +

Der Kurs ZEICHNEN+ beginnt mit einer Vorlesungsreihe zu zeichnerischen Prozessen, narrativen Erzählstrukturen und bildnerisch-literarischen Collageverfahren. Anschließend werden im kunstpraktischen Teil gemeinsam zeichnerische Techniken erarbeitet. Am Ende des Kurses wird ein eigenes künstlerisches Abschlussprojekt zum Thema „MOVING DRAWING – Zeichnung in Bewegung“ erstellt. Kriterien für die Benotung sind die studienbegleitenden Übungen und die Endabgabe des künstlerischen Projekts. Ver-

pflichtend und vorausgesetzt ist die regelmäßige Teilnahme am Unterricht.

Regeltermin: Di 09:00-13:00 Uhr
Erstes Treffen: Dienstag, 22.10.2024, 9:45 Uhr;
20.40 Egon Eiermann Hörsaal
Abgabe / Prüfung: 21.02.2025
Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch
Craig, Stephen
Kranz, Fanny
Schelble, Indra

1710401

Wer hat Angst vor Architekturtheorie?

Architektur ist gesellschaftliche Praxis: die Schaffung von Räumen für andere. Wieso also Theorie? Die gebaute Umwelt ist ein Diskurs, mit Aussagen, die schon stehen, Kritik, die formuliert wird - und wie jeder Diskurs ist er im Wandel. Was Architekturschaffende beitragen, ist also immer schon Teil einer längeren Aushandlung, und deshalb ist es wichtig zu wissen, welche Position man beziehen möchte, wen man (bewusst oder unbewusst) zitiert, für was man steht. Dazu gehört die kritische Auseinandersetzung mit technophilen Rhetoriken der Effizienz, Rationalisierung, Präzision oder Funktion ebenso wie die Erweiterung von Akteurskreisen oder die Berücksichtigung von Folgen architektonischen Handelns. Die drängenden Fragen unserer Disziplin nach Nachhaltigkeit jenseits des technizistischen Fortschrittsglaubens oder Diversifizierung als echter Perspektivenwechsel, wissenschaftlich wie praktisch, stehen im Vordergrund. Die Fragen, die uns beschäftigen, lauten daher: Wer produziert welche Architekturen mit welcher (sozialen, politischen oder ästhetischen) Absicht? Auf wessen Kosten werden sie produziert? Wer und was wird einbezogen oder ausgeschlossen? Welche Gesellschaftsbilder werden konstruiert? Dabei werden verschiedene Positionen beleuchtet um immer bessere Fragen zu stellen.

Regeltermin: Do 9:45-11:30 Uhr -
Übung: 11:30-13:00 Uhr
Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch/Englisch
Meister, Anna-Maria

1720603

Materialkunde

In der Vorlesungsreihe wird ein Überblick über die Entstehung bzw. Herstellung sowie den spezifischen Eigenschaften und Anwendungsmöglichkeiten der wichtigsten Baumaterialien vermittelt. Dabei werden Aspekte des fachgerechten und konstruktiv sinnvollen Einsatzes der

Materialien, Beständigkeiten und Schutzmaßnahmen, Vor- und Nachteile gegenüber anderen Baustoffen, wie auch Beispiele herausragender Anwendungen in historischen und zeitgenössischen Bauten vorgestellt. Neben bekannten und weit verbreiteten Baumaterialien werden auch neuartige und alternative Materialien und deren Erforschung diskutiert. Den Studierenden soll ein respektvolles und nachhaltiges Materialverständnis vermittelt werden wobei das Wissen um die spezifischen Eigenheiten und Einsatzmöglichkeiten der Materialien selbstverständlich in die Entwurfsplanung einfließen soll.

1. Vorlesung: 27.10.2023
Prüfung: 23.02.2024
Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch
Hebel, Dirk
Böhm, Sandra

1700042

Werkstattleinführung

Im Verlauf des Bachelorstudiums müssen Einführungen in allen Studienwerkstätten absolviert werden. Teilweise sind die Einführungen an bestimmte Lehrveranstaltungen gekoppelt. Weitere Informationen erhalten Sie in den entsprechenden Lehrveranstaltungen.

Sprache: Deutsch
Busch, Thomas
Gäng, Bastian
Heil, Andreas
Seeland, Bernd
Engel, Christoph
Jäger, Philipp

Bachelor Kunstgeschichte mit Ergänzungsfach „Bauliches und kulturelles Erbe“ Exemplarischer Studienplan SPO 2022



1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester
Kunstwissenschaftliches Arbeiten 8 LP / OP	Methoden der Kunstwissenschaft Überblick 8 LP / OP	Methoden der Kunstwissenschaft Vertiefung 6 LP	Wahlmodul* 8 LP	Wahlmodul* 8 LP	Bachelorarbeit 14 LP
		Wahlmodul* 8 LP			
Seminare Epochen, Stile und Praktiken 8 LP	2 LP		Wahlmodul* 6 LP	2 LP	
	Wahlmodul* 8 LP			Berufspraktikum 8 LP	
		Wahlmodul* 4 LP	4 LP		Schlüsselqualifikationen 4 LP
Vorlesungen Epochen, Stile und Praktiken 6 LP	Architektur- und Stadtbaugeschichte 4 LP / OP	Aufbau Architektur- und Stadtbaugeschichte 2 LP	2 LP	Architekturtheorie 4 LP	Vertiefung Architekturtheorie 8 LP
		Wege in den Beruf 2 LP			
Wege in den Beruf 6 LP	Vertiefung Architektur- und Stadtbaugeschichte 8 LP	Denkmalpflege und Bauen im Bestand 4 LP	4 LP	Vertiefung Architekturtheorie 4 LP	
		Vertiefung Architektur- und Stadtbaugeschichte 4 LP	Architekturkommunikation und wissenschaftliches Arbeiten – Ergänzungsfach 4 LP		Aufbau Wahlmodul 4 LP
Schlüsselqualifikationen 4 LP					
30 LP	30 LP	30 LP	30 LP	30 LP	30 LP

* Es müssen 3 aus 4 zur Verfügung stehenden Fächer gewählt werden. In jedem dieser Fächer müssen zwei Wahlmodule belegt werden.

Stand Juli 2024

STUNDENPLAN KUNSTGESCHICHTE – Wintersemester 2024-2025		Mittwoch		Donnerstag		Freitag		
8.00 – 9.30		Dienstag Übung: 200 Jahre KIT – Vermittlungskonzepte für die Jubiläumsausstellung Stengel Seminarraum		Mittwoch Seminar: Titan und sein Jahrhundert – Farbe der Natur / Natur als Farbe Fiorentini Seminarraum		Donnerstag Seminar: Donatello Paperbrock Seminarraum		
9.45 – 11.15	Übung: „Architexis – Körper, Sprache, Raum.“ Eine Ausstellung in der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe Voigt Seminarraum	Seminar: Die Kunst des Ornaments in Theorie und Praxis Kohut Seminarraum		Seminar: Manchinkünste der Moderne Rottmann Seminarraum		Vorlesung: Grundlagen der Architekturtheorie Egn-Eiermann-Hörsal		Übung: Museen als Orte gerechten Handelns Klaffen Seminarraum
11.30 – 13.00	Seminar: Körpergesellschaftliches Architekton (mit Tutorium) Jahre Seminarraum (Pflicht für Erstsemestlerstudierende)	Seminar: Schönbund Jahre Seminarraum	Vorlesung: Art & Technology in America Hinterwälder Fritz-Haller-Hörsal (Pflicht für Drittsemestlerstudierende)	Seminar: Dynamische und diagrammatische Kunst: Geschichten, Theorien und Praktiken Rottmann Seminarraum	Vorlesung: Reinhold Paperbrock Fritz-Haller-Hörsal	Seminar: Die Museen in der Kunst der Frühen Neuzeit Müller/Morcello Seminarraum		
14.00 – 15.30	Übung Text 1 Mansuroglu Seminarraum (Pflicht für Erstsemestlerstudierende)	Seminar: Visuelle Welten. Ein komparativer Versuch um Schauen, um Bilder und um Disziplinen Seminarraum				Tutorium: Bildbeschreibung vor Originalen Seminarraum (Pflicht für Erstsemestlerstudierende)	Kolloquium für Bachelorstudierende, Magistranden*innen und Doktorand*innen Paperbrock, Müller/Morcello online	
15.45 – 17.15	Übung: Einführung in die Denkmalpflege II Müller Seminarraum (14.10/21)	Seminar: „Kunst- und Kulturgeschichte der Farbe.“ Eine methodische und inhaltliche Annäherung Fiorentini Seminarraum		Seminar: Stilleben der Moderne Paperbrock Seminarraum		Seminar: Queere Perspektiven in der Kunstgeschichte (Pflicht für Drittsemestlerstudierende) Gellauz Seminarraum		
17.30 – 19.00	Seminar: Minimal Art, Postminimal und danach – neu bedacht Rottmann Seminarraum							

WHAT TO KNOW

Bibliotheken:

Im Verlauf des Studiums wirst du in verschiedenen Bibliotheken recherchieren, lernen und arbeiten. Karlsruhe hat eine Vielzahl an Bibliotheken zu bieten – zum Beispiel

Die Badische Landesbibliothek (BLB), die Bibliothek des ZKM | Zentrum für Kunst und Medien, die Bibliothek des KIT (KIT-Bibliothek Süd) und die Bibliothek der Kunsthalle Karlsruhe.

Doch es gibt in und außerhalb von Karlsruhe viele weitere Bibliotheken, die du kennenlernen wirst. Weitere Empfehlungen und Informationen zur Anmeldung erfährst du im Tutorium des ersten Semesters.

Museen:

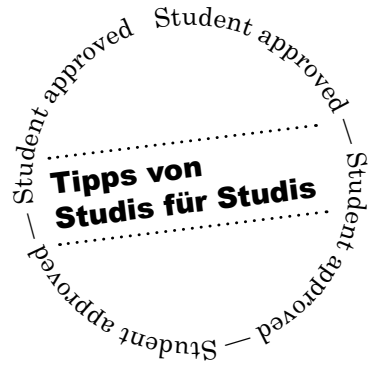
Es lohnt sich während des Studiums, Museen und Sammlungen – sei es in der näheren Umgebung, außerhalb der Heimat oder im Ausland als Student*in zu besuchen. Als Kunstgeschichtsstudent*in empfiehlt es sich, im Sekretariat der Kunstgeschichte bei Frau Helga Lechner (helga.lechner@kit.edu) den grünen Kunsthistoriker-Ausweis anzufragen. Mit diesem Ausweis kann man dann in Museen eventuell kostenlos oder vergünstigt rein. Das erreichst du, indem du den Ausweis an der Museumskasse vorzeigst. Nicht alle Museen akzeptieren den Ausweis, doch das Vorzeigen schadet nie. Des Weiteren empfiehlt es sich, den Studierendenausweis beim Museumsbesuch immer dabei zu haben und vorzulegen.

Manche Museen und Kulturinstitutionen in Karlsruhe – wie das ZKM und das Badische Landesmuseum – bieten freitags außerdem ab 14 Uhr einen freien Eintritt an, so dass du mit deinen Freunden oder deiner Familie kostenlos ins Museum gehen kannst. In anderen Städten gibt es häufig ähnliche Angebote mit vergünstigtem oder kostenlosem Eintritt in Museen.

Lernhilfen/ Standardwerke:

Prüfungsvorbereitungen und Lernwiederholungen finden in den Tutorien des ersten und zweiten Semesters statt. Danach und auch in dieser Zeit ist es immer empfehlenswert, sich in Lerngruppen zusammenzuschließen und gemeinsam zu lernen und auch Zusammenfassungen zu schreiben. Hilfestellungen zu Bildbeschreibungen, Bildanalysen, Bibliographien und Lektüretechniken werden in den Tutorien besprochen.

Lernhilfen und Standardwerke werden auch in den Tutorien ein Thema sein. Für den Anfang seien hier nur ein Paar aufgezählt:



Einführung in das Studium der Kunstgeschichte

- Partsch, Susanna: Einführung in das Studium der Kunstgeschichte, Bibliographisch ergänzte Ausgabe, Reclam: Ditzingen 2022
- Michalski, Sergiusz : Einführung in die Kunstgeschichte, Wbg: Darmstadt 2015
- Pfisterer, Ulrich: Kunstgeschichte zur Einführung, Junius: Hamburg 2020

Kanon Kunstgeschichte

- Gombrich, Ernst H.: Geschichte der Kunst, Fischer: Frankfurt am Main 1996, Erw., überarb. und neu gestaltete 16. Ausg.
- Marek, Kristin (Hrsg.): Kanon Kunstgeschichte : Einführung in Werke, Methoden und Epochen, Fink: Paderborn 2015
- Brassat, Wolfgang, Kohle, Hubertus: Methoden-Reader Kunstgeschichte. Texte zur Methodik und Geschichte der Kunstwissenschaft, Deubner: Köln 2003.
- Belting, Hans ;Dilly, Heinrich; Kemp, Wolfgang u.a. (Hrsg.). Kunstgeschichte. Eine Einführung, Reimer: Berlin 2008, 7. überarb. und erw. Aufl.

Kunst und Kunstgeschichte in Karlsruhe

- Büttner, Katharina, Papenbrock, Martin: Kunst und Architektur in Karlsruhe. Festschrift für Norbert Schneider, KIT Scientific Publishing: Karlsruhe 2006, DOI:<https://doi.org/10.5445/KSP/1000005322>
- Gawlik, Ulrike; Axtmann, Alexandra: Wilhelm Lübke (1826 - 1893): Aspekte seines Lebens und Werkes. KIT Scientific Publishing: Karlsruhe 2019, DOI: <https://doi.org/10.5445/KSP/1000086913>

Allgemeine Lexika:

- Pfisterer, Ulrich (Hrsg.): Metzler Lexikon Kunstwissenschaft: Ideen, Methoden, Begriffe, J.B. Metzler: Berlin 2011, Heidelberg, 2., erweiterte und aktualisierte Auflage,
- Schwarz, Theodor: Wörterbuch der Architektur, 18. Auflage, Reclam: Ditzingen 2018
- Binding, Günther; Koepf, Hans: Bildwörterbuch der Architektur (mit englischem, französischem, italienischem und spanischem Fachglossar sowie über 1300 Abbildungen), Alfred Kröner Verlag: Stuttgart 2022, sechste durchgesehene und ergänzte Auflage
- Jahn, Johannes; Lieb, Stefanie: Wörterbuch der Kunst, Kröner: Stuttgart 1995, 12. durchges. und erweiterte Auflage
- Stadler, Wolf (Hrsg.): Lexikon der Kunst. Malerei, Architektur, Bildhauerkunst, Karl Müller: Erlangen, 12 Bde.
- Jane Turner (Hrsg.): The dictionary of Art, Grove: New York 1996, 34 Bde.

Lexika zu Symbolen und Emblemata

- Kretschmer, Hildegard: Lexikon der Symbole und Attribute und Symbole, Reclam: Ditzingen 2018, 6. Aufl.
- Bauer, Wolfgang; Irmtraud, Dümotz; Golowin, Sergius: Lexikon der Symbole, Fourier: Wiesbaden 1992, 13. Aufl.
- Hall, James: Dictionary of subjects and symbols in art, Westview Press: Boulder, c2008. 2nd ed.
- Henkel, Arthur; Schöne, Albrecht (Hrsg.): Emblemata. Handbuch zur Sinnbildkunst des 16. und 17. Jahrhunderts, Metzler: Stuttgart 1976

- Lurker, Manfred (Hrsg.): Wörterbuch der Symbolik, Kröner: Stuttgart 1985

Lexika zur profanen und antiken Ikonographie:

- Büttner, Frank: Einführung in die Ikonografie, Wege zur Deutung von Bildinhalten, 3. Aufl., C.H.Beck: München 2013
- Poeschel, Sabine: Handbuch der Ikonographie: sakrale und profane Themen der bildenden Kunst, Primus: Darmstadt 2009
- Aghion, Irène; Barbillon, Claire; Lissarrague, François; Fräße, Klaus: Reclams Lexikon der antiken Götter und Heroen in der Kunst, Reclam: Stuttgart 2000
- Harrauer, Christine, Hunger, Herbert: Lexikon der griechischen und römischen Mythologie. Mit Hinweisen auf das Fortwirken antiker Stoffe und Motive in der bildenden Kunst, Literatur und Musik des Abendlandes bis zur Gegenwart. , Brüder Hollinek: Purkersdorf 2006, 9. vollständig neu bearbeitete Auflage
- Hiltgart L., Keller: Reclams Lexikon der Heiligen und der biblischen Gestalten Legende und Darstellung in der bildenden Kunst. Reclam: Stuttgart 2018, 13. durchges. Aufl.
- Kirschbaum, Engelbert (Hrsg.): Lexikon der christlichen Ikonographie (LCI), Herder: Rom/Freiburg, 8. Bde.
- Seibert, Jutta: Lexikon der christlichen Kunst. Themen, Gestalten, Symbole, Herder: Freiburg 2002, 3. überarb. Aufl.

Sonstige Lexika:

- Thomas, Karin (Hrsg.): DuMonts Kunstlexikon des 20. Jahrhunderts. Künstler, Stile und Begriffe, DuMont: Köln 2000

Ausleihen und Kaufen von Literatur

Im Verlauf des Studiums wirst du einzelne Bücher entweder ausleihen oder selbst anschaffen. Bedenke, dass du beim Kauf von Büchern Geld sparen kannst, wenn du sie gebraucht kaufst. Manche Werke wirst du eventuell auch online finden, aber hierzu wirst du noch mehr im Tutorium erfahren ;)

Vorlesungen

1800001

Vorlesung: Art & Technology in Amerika

Maurice Tuchman, Kurator für moderne Kunst am Los Angeles County Museum of Art (LACMA), initiierte im Jahre 1966 das „Art and Technology“ (A&T) Programm. Ziel war es, Partner aus den unterschiedlichsten Industriezweigen zu finden, die bereit wären, mit Kunstschaaffenden an einem Projekt zusammenzuarbeiten. Daraus entstand auch eine Reihe von bahnbrechenden technisch-künstlerischen Projekten, die nicht selten Problemlösungen notwendig machten, welche in Patentierungen der Erfindungen mündete. Die Vorlesung beleuchtet die Anfänge von zentralen Entwicklungen, Ideen und Konzepten die die Grundlagen für gegenwärtige Medienkunst bilden. Zugleich werden in dieser zentralen Initiative durch die Einbindung des militärisch-industriellen Komplexes politische Dimensionen evident, die ebenfalls bis in die Gegenwart weiterwirken.

Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch
 Hinterwaldner, Inge

1800002

Vorlesung: Rembrandt – Das frühe Werk

Die Vorlesung nimmt die frühen Schaffensperioden Rembrandts in den Blick, seine Zeit in Leiden und die erste Dekade in Amsterdam. Sie schließt ab mit der „Nachtwache“, dem Hauptwerk der frühen 1640er Jahre und dem vorerst letzten großen Auftrag, den Rembrandt erhielt. Die frühen Historienbilder und Porträts werden unter Berücksichtigung der künstlerischen und kulturellen Situation in den Niederlanden, der wirtschaftlichen und sozialen Bedingungen und der religiösen, intellektuellen und wissenschaftlichen Kontexte analysiert.

Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch
 Papenbrock, Martin

Seminare

1800010

Seminar: Kunstwissenschaftliches Arbeiten (1. Studienjahr) mit Tutorium

Die Veranstaltung findet im ZKM und im Seminarraum Kunstgeschichte statt. „Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“, aber wie gehe ich mit dieser Überfülle an Informationen um? Kunstgeschichte muss sich mit der Bestimmung unterschiedlichster historischer und soziologischer, philosophischer und politischer Kontexte beschäftigen. Bilder, Skulpturen, Architektur gibt es nicht im Singular; immer nimmt das einzelne Werk Bezug auf andere Werke und deren Rezeptions- und Deutungsgeschichte. Der Kurs führt in die Terminologie, die Arbeitstechniken und die Arbeitsmethoden der Bildwissenschaft ein und beleuchtet ein ungemein großes Feld, geht es doch – im Zeichen des visual turn – um den analytischen Umgang mit bewusst gestalteten und geformten Artefakten aus nahezu 2000 Jahren Menschheitsgeschichte.

Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch
 Jehle, Oliver

1800016

Tutorium Bildbeschreibung vor Originalen (1. Studienjahr)

„Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“, aber wie gehe ich mit dieser Überfülle an Informationen um? Kunstgeschichte muss sich mit der Bestimmung unterschiedlichster historischer und soziologischer, philosophischer und politischer Kontexte beschäftigen. Bilder, Skulpturen, Architektur gibt es nicht im Singular; immer nimmt das einzelne Werk Bezug auf andere Werke und deren Rezeptions- und Deutungsgeschichte. Der Kurs führt in die Terminologie, die Arbeitstechniken und die Arbeitsmethoden der Bildwissenschaft ein und beleuchtet ein ungemein großes Feld, geht es doch – im Zeichen des visual turn – um den analytischen Umgang mit bewusst gestalteten und geformten Artefakten aus nahezu 2000 Jahren Menschheitsgeschichte.

Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch
 Jehle, Oliver

1800030

Seminar: Schottland!

The Monarch of the Glen – mit diesem Tierporträt schuf Landseer 1851 die Verkörperung der Schottland-Sehnsucht, die seit Queen Victorias Reise in den hohen Norden 1842 Europa erfasst hatte. Die „Wildheit“ einer Landschaft, die sich in zerklüfteten Felsrücken oder endlosen Flächen aus Moos und Moor zeigt, versprach eine Ursprünglichkeit, die in Europa verloren geglaubt war. Dieser vielversprechenden Fremdheit widmeten sich die Künstler_innen des 19. Jahrhunderts. Aber bereits die Generation des Scottish Enlightenment fand sich in Edinburgh zusammen und brachte Maler und Architekten wie Henry Raeburn, Gavin Hamilton oder Robert Adam hervor. Wir werden diese im Rahmen des Seminars und während einer Schottland-Exkursion im Frühjahr 2025 kennenlernen.

Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch
Jehle, Oliver

1800012

Seminar: Stilleben der Moderne

Mit der Politisierung der Künste im Zuge der französischen Revolution scheint das Stilleben an Bedeutung verloren zu haben. Ungeachtet dessen haben sich gerade die Künstler der Moderne immer wieder mit der „kleinen Form“ auseinandergesetzt und ihre symbolischen Möglichkeiten genutzt. Im Seminar sollen Stilleben von Cézanne bis zu den Fotorealisten vorgestellt und unter ästhetischen und gesellschaftlichen Gesichtspunkten diskutiert werden.

Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch
Papenbrock, Martin

1800011

Seminar: Donatello

Der künstlerische Wandel vom Mittelalter zur frühen Neuzeit zeigt sich kaum irgendwo deutlicher als im Werk Donatellos. Mit einem neuen, körperbetonten Naturalismus, der in seinen bildhauerischen Arbeiten zu erkennen ist, hat er die spirituelle Figurenauffassung der Gotik weit hinter sich gelassen. In seinen Werken hat das Selbstbewusstsein einer neuen, von wirtschaftlichen Interessen geprägten städtischen Gesellschaft ihren Ausdruck gefunden. Anhand ausgewählter Beispiele sollen im Seminar die künstlerischen Merkmale und die gesellschaftliche Dimension seines bildhauerischen Werkes untersucht werden.

Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch
Papenbrock, Martin

1800009

Seminar: Meisterwerke der Dresdner Galerie Alte Meister – von der Antike bis zum Klassizismus

Die Gemäldegalerie Alte Meister am Dresdner Zwinger gilt als eines der schönsten Museen der Welt. Ihre Geschichte reicht bis ins 16. Jahrhundert zurück. Die bedeutendsten Zuwächse erfolgten in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts unter den sächsischen Kurfürsten Friedrich August I. – bekannt als August der Starke – und seinem Sohn Friedrich August II. Beide waren in Personalunion auch Könige von Polen. Die in dieser Zeit erworbenen Skulpturen und Gemälde berühmter Meister – genannt seien nur Polyklet, Raffael, Dürer, Rubens, Vermeer, Rembrandt und Liotard – gehören noch heute zu den großen Attraktionen des Museums. Das Seminar gibt einen Überblick über die wichtigsten Stilepochen der europäischen Kunstgeschichte von der griechisch-römischen Antike bis zum Klassizismus um 1800. Es findet vor Originalen statt und eröffnet die Möglichkeit, auch über Präsentationsformen von Kunst nachzudenken.

Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch
Jacob-Friesen, Holger

1800006

Seminar: Dionysos in der Kunst der Frühen Neuzeit

In ihren Kunstwerken integrierten Maler wie Tizian, Velázquez, Jordaens und Rubens bewusst dionysische Motive. Dabei lassen sich bei den Künstlern nicht nur Einflüsse antiker Archetypen, wie sie auf Reliefs und Skulpturen zu finden sind, beobachten, sondern auch literarische Quellen, ästhetische Vorlieben und zeitgenössische Anliegen. Im Seminar widmen wir uns der Analyse der ästhetischen und ökokritischen Implikationen dionysischer Motive, wie sie sich in Gemälden, Zeichnungen und Artefakten manifestieren. Hierbei wird ein besonderer Fokus auf den intellektuellen Dialog gelegt, der sich aus der Adaption antiker Quellen im Kontext des frühneuzeitlichen Humanismus ergab.

Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch
Muñoz Morcillo, Jesús

1800007

Seminar: Diagramme und diagrammatische Kunst: Geschichten, Theorien und Praktiken

Diagramme und ihre Theoretisierung sind in der Kunstgeschichte und den Medienwissenschaften aktuell. Sie gelten als Mittel der Visualisierung und als Werkzeug für Denk-, Entwurfs- und Kreativprozesse in Wissenschaft, Architektur und Kunst. Das Seminar will in einem ersten Teil einen Überblick zu Geschichten, Theorien und Praktiken des Diagramms vermitteln. Leitfragen sind: Welche Arten gibt es? Wie ist eine Medialität zu bestimmen, wie ist es von der Zeichnung zu unterscheiden? Bzw. wie sind Produktions- und Rezeptionsbedingungen? In einem zweiten Teil wollen wir diagrammatische Kunstformen kennenlernen und wie diese Diagramme einsetzen, reflektiert und – etwa epistemische Limitationen – kritisiert. Analysieren werden wir Fallbeispiele mit Schwerpunkt Charles Sanders Peirce, Tom Holert oder Sybille Krämer.

Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch
Rottmann, Michael

1800021

Seminar: Minimal Art, Postminimal und danach - neu bedacht

In diesem Seminar wollen wir uns ein tiefgründiges Verständnis der sogenannten Minimal Art, ihrer Geschichte und Problemstellungen sowie ihres Impacts aneignen. Beschäftigen werden uns ihre Verhältnisse zum Abstrakten Expressionismus, zur Kunstkritik sowie zu ästhetischen Kategorien wie Illusionismus, Objektivität, Materialität, Form, Sehen, Körper, Raum, Skulptur und Zeichnung. In der Rückschau wollen wir einen erweiterten, auch kritischen Blick auf die Minimal Art werfen, der interkulturelle, sozio-politische und feministische Perspektiven einschließt: Welche Aktivitäten von Künstlerinnen gab es? Wie war das Verhältnis von USA und Europa? Wie verhielt es sich mit gesellschaftlicher Kritik? Welche Rollen spielten Technologie und Mathematik? Schließlich wollen wir dem Nachleben der Minimal Art nachgehen und Verbindungslinien zur zeitgenössischen Kunst herstellen und verstehen. Eine Exkursion ist angedacht.

Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch
Rottmann, Michael

1800022

Seminar: Maschinenkünste der Moderne

Der Einsatz von Künstlicher Intelligenz (KI) bzw. Machine Learning in der Kunst wird momentan vielfach diskutiert. Die Geschichte einer solchen KI-Kunst (AI Art) geht bis in die 1950er-Jahre zurück. Dieses Seminar widmet sich einer Vorgesichte und will dafür die künstlerische Moderne durch die Brille der Maschine betrachten. Zu fragen sein wird: Auf welche Weisen fanden Maschinen Eingang in die Kunst? Welche Rolle spielten sie? Welchen historischen, etwa sozio-politischen Kontexte und Motive gab es? Antworten wollen wir exemplarisch anhand von Kunstrichtungen wie Futurismus oder Bauhaus erarbeiten und uns dafür Maschinenbegriffe aneignen, ein Verständnis der jeweiligen Kunstrichtung, individuellen Oeuvres sowie Kultur- und Technikgeschichte verschaffen. Ein Ziel der Beschäftigung mit Maschinenkünsten ist ein erweitertes Verständnis der Moderne und der zeitgenössischen KI-Kunst. Eine Exkursion ist angedacht.

Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch
Rottmann, Michael

1800031

Seminar: „Maestra“. Künstlerinnen seit der Frühen Neuzeit

Mit dem Kunstwort der „Maestras“ wurde unlängst eine Ausstellung im Arp- Museum in Remagen überschrieben, die die Kunst von Frauen in den Fokus rückte. Die Frage danach, unter welchen Bedingungen Frauen Kunst schaffen, sich auf dem Markt etablieren und mitunter eigene Werkstätten leiten konnten, werden wir für die Zeit ab 1500 zu beantworten suchen: Dass Italien und die Niederlande einen Kulturraum boten, in welchem sich Künstlerinnen frühzeitig etablieren konnten, wird sich ebenso erschließen wie die Bedingungen, unter denen Frauen zu Künstlerinnen wurden. Themen voller offener wie versteckter Gewalt, sei es Judith und Holofernes oder Susanne im Bade begegnen dem Betrachter nicht ohne Grund.

Veranstaltungsform: Präsenz
Sprache: Deutsch
Jehle, Oliver

1800005

Seminar: Kunst- und „Kulturgeschichte der Farbe.“ Eine methodische und inhaltliche Annäherung

Wir diskutieren eine mögliche Kunst- und „Kulturgeschichte der Farbe“. Letzteres ist nicht nur der Titel von John Gages epochales Buch,

das uns als Leitfaden dient, sondern auch unsere methodische und inhaltliche Fragestellung: wie untersuchen wir die Bedeutung der Farbe in der Kunst und in der Kultur im Laufe der Jahrhunderte? Welche Schwerpunkte und Bedingungen gab es für das Problem der Farbe in der Kunst? Welche methodischen Wege gehen wir in der Kunstgeschichte und Bildwissenschaft, um Farbe als bild-, kunst- und kulturhistorisches Phänomen zu begegnen? Uns erwartet eine spannende Reise von der Antike bis zur rezenten Gegenwart der Farbe, von Apelles über den Klang der Farben bis De Stijl, Josef Albers und darüber hinaus.

Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch/Englisch
 Fiorentini Elsen, Erna

1800004

Seminar: Visuelle Welten. Ein komparativer Versuch ums Schauen, um Bilder und um Disziplinen

In verschiedenen Wissensfeldern spielen das Schauen, die Bilder und ihre Disziplinen unterschiedliche Rollen. Das Visuelle wird anders verwendet, thematisiert oder theoretisch aufgearbeitet. Anhand eines neulich erschienenen Textbuches sammeln wir komparativ inhaltliches Wissen zu Formen, Prozessen und Ideen des Visuellen in diesen Feldern, in verschiedenen Epochen uns am Beispiel verschiedener Gattungen von der bildenden und literarischen Kunst bis zur Biologie und dem Militär. Dabei führen wir eine Standortbestimmung der Kunstgeschichte/Bildgeschichte im Vergleich zu anderen Disziplinen durch. Während dieses inhaltlichen und methodischen Experiments überprüfen wir die Aktualität der im Textbuch experimentierten Methode.

Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch/Englisch
 Fiorentini Elsen, Erna

1800025

Seminar: Tizian und sein Jahrhundert – Farbe der Natur / Natur als Farbe

Das Seminar thematisiert im Zeichen der Farbe nicht nur eine große Persönlichkeit der Kunstgeschichte, sondern auch die Konkurrenz der Kunstgattungen in verschiedenen geografischen Kontexten, ihre soziale Stellung, ihren Bezug zur Kunsttheorie, zudem die Geschichts- und Praxisbindung von Sehkonzepten in Spätrenaissance und Manierismus.

Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch
 Fiorentini Elsen, Erna

Übungen

1800015

Übung: Text 1

In dieser Übung wollen wir uns dem wissenschaftlichen Lesen und Schreiben widmen: Wie sich Fachliteratur durch aktives Lesen, Recherchieren und Analysieren erschließen und das Gelesene und Betrachtete strukturieren und in eine verständliche, sprachliche Form übertragen lässt, soll anhand von anschaulichen Beispielen aufgezeigt und gemeinsam erprobt werden. Oder wie es Johann Gustav Droysen (1808-1884) treffend formuliert hat: „[...] ein Auflockern und Auseinanderlegen dieser wie aufgetrockneten und eingeschrumpften Materialien: [...] wollen wir sie wieder rege werden und Sprache gewinnen lassen.“ (Droysen, J.G.: Historik. Vorlesungen über Enzyklopädie und Methodologie der Geschichte. Hrsg. von Rudolf Hübner. München: Oldenbourg. 1960. S. 152).

Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch
 Mansuroglu, Michaela

1800014

Übung: „Archistories – Körper, Sprache, Raum“. Eine Ausstellung in der Staatlichen Kunsthalle Karlsruhe

Mit der Ausstellung „Archistories – Körper, Sprache, Raum“ wird die Staatliche Kunsthalle Karlsruhe ihr Orangerie-Gebäude nach dessen Sanierung wiedereröffnen. Die Ausstellung zeigt Architekturstücke aus fünf Jahrhunderten – von Giovanni Battista Piranesi bis Dionisio González – und geht der Frage nach, was Architekturen und was wiederum Kunstwerke über diese erzählen. Wie funktioniert Architektur als Metapher, als Medium sozialer, politischer, weltanschaulicher Kommunikation? Welche existenziellen Bedürfnisse befriedigen wir mit Bauten? Wir beschäftigen uns mit ausgewählten der rund 90 Werke und Fragen ihrer Vermittlung in verschiedenen Medien und an Publika verschiedenen Alters und diverser Interessenhorizonte. Teilnehmer*innen der ersten Übung, die im SS 2024 stattfand, können auch an der Übung im WS 2024/25 teilnehmen. Neue Interessent*innen sind ebenfalls herzlich willkommen.

Veranstaltungsform: Präsenz
 Sprache: Deutsch
 Voigt, Kirsten

1800023

Übung: Grundlagen der Fotografie

Im ersten Teil der Lehrveranstaltung werden die theoretischen und praktischen Grundlagen der Fotografie anhand praktischer Übungen mit verschiedenen Kamerasystemen vermittelt. Die Theorie umfasst sowohl die Geschichte der Fotografie, die Grundlagen der Fototechnik als auch die Analyse fotografischer Bilder sowie eine Anleitung zum Verstehen der Wirkungsweisen in der Fotografie. Die Praxis gibt einen Überblick über die verschiedenen Kamerasysteme, die Bildgestaltung, Labortechniken sowie den Umgang mit digitalen Bildern und das Basiswissen der Bildbearbeitung. Der zweite Teil behandelt die konkrete Auseinandersetzung mit einer fotografischen Position in Form eines Kurzreferates und der Ausarbeitung einer eigenen Fotoarbeit.

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Engel, Christoph

Seeland, Bernd

1800026

Übung: Siebdruck

Der Siebdruck ist eine vielseitige und traditionsreiche Drucktechnik, die in der Bildenden Kunst ebenso wie im Design und der Industrie Anwendung findet. Während des Seminars werden sowohl die grundlegenden Prinzipien des Siebdrucks als auch experimentelle Methoden vermittelt. Trotz der Möglichkeit zur seriellen Reproduktion bleibt der Siebdruck ein Prozess, der Kreativität und handwerkliches Geschick fördert. Die Kombination aus Präzision in der Anwendung und gleichzeitiger Offenheit im Prozess macht den Siebdruck zu einer besonders faszinierenden Drucktechnik. Das Seminar erstreckt sich über vier Tage und kombiniert theoretische Einführungen, praktische Übungen und freies Arbeiten.

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Bohlender, Tim

1800019

Übung: Museen als Orte gerechten Handelns

Museen sind Orte, an denen im Rahmen von Ausstellungen gesellschaftliche Werte verhandelt werden. Als öffentliche Institutionen spielen sie eine bedeutende Rolle in der gesellschaftlichen (Bewusstseins-) Bildung. Damit sind Museen in einer einzigartigen Position und haben die Verantwortung, Nachhaltigkeit auch im Sinne einer (Verteilungs-) Gerechtigkeit zu fördern. Bewusste Entscheidungen und integrative Ansätze machen

Museen zu Vorreitern in der Förderung einer nachhaltigeren und gerechteren Gesellschaft. Um diesen Prozess jedoch leisten zu können, stehen die Museen vor der Herausforderung, Haltung und Handeln neu zu definieren und ihre alltägliche Praxis zu integrieren. Doch auf welche Mechanismen und Grundlagen können Museen dabei zurückgreifen? Die Veranstaltung wird sich in diesem Kontext u. a. mit den Gerechtigkeits-theorien von Immanuel Kant und John Rawls beschäftigen und prüfen, inwieweit philosophische Theorien und Konzepte eine Basis für einen Leitfaden nachhaltigen und gerechten Handelns im Museum bilden können.

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Klassen, Alice Anna

1800032

Übung: Einführung in die Denkmalpflege II

Im Rahmen der Veranstaltung wird ein Einblick in die Thematik Denkmalschutz und Denkmalpflege gegeben. Die Veranstaltung ist als Fortsetzung der Veranstaltung im Sommersemester geplant, jedoch ist ein Einstieg jederzeit möglich. Nach einer kurzen Einführung in die Grundlagen der Denkmalpflege (Geschichte der Denkmalpflege, das Denkmalschutzgesetz, Verwaltungsaufbau der Denkmalbehörden) werden die Studierenden sich unter Anleitung mit Fragen der Denkmalpflege befassen, wie beispielsweise: Rekonstruktion: ja oder nein?, Herausforderungen im Umgang mit „jungen Kulturdenkmälern“ oder „unbequemen“ Denkmälern, welche Aufgaben hat die städtebauliche Denkmalpflege und was ist bei Restaurierungen zu beachten? Gemeinsame Exkursionen sind Teil der Veranstaltung.

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Müller, Nicole

1800018

Übung: 200 Jahre KIT – Vermittlungskonzepte für die Jubiläumsausstellung

Im Jahr 2025 KIT feiert das KIT sein 200-jähriges Jubiläum. In diesem Festjahr soll auch eine Ausstellung stattfinden, die während dem Jubiläumsjahr zuerst im neugebauten LAZ am Campus Süd, dann im ZKM gezeigt wird. Im Rahmen der Übung sollen Vermittlungskonzepte für die Jubiläumsausstellung des KIT entwickelt werden, die im Laufe der Ausstellung zur Anwendung kommen sollen.

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch

Stengel, Andrea

Vortragsreihen

1700000

Karlsruher Architekturvorträge

Der Besuch von mindestens 15 Vorträgen der Veranstaltungsreihen „Karlsruher Architekturvorträge“, „Vortragsreihe Kunstgeschichte“ oder „Baugeschichtliches Kolloquium“ der KIT-Fakultät für Architektur kann mit einem Leistungspunkt im Modul Schlüsselqualifikationen anerkannt werden. Die Vorträge finden mittwochs um 19 Uhr im Gebäude 20.40, Fritz-Haller-Hörsaal statt.

Veranstaltungsform: Präsenz

Sprache: Deutsch/Englisch

Engel, Barbara

Exkursionen

1800028

Exkursion: Tagesexkursion nach Augsburg, Kunstsammlungen und Museen

Über eine halbe Million klassische 35 mm Dias bringt die Ausstellung zusammen. Der Kölner Künstler Philipp Goldbach hat ganze Diatheken aus Universitäten recycelt, die weltweit vor der Entsorgung stehen. Seine Installationen sind Sinnbilder eines epochalen Medienwechsels und inszenieren die Kunstgeschichts-Dias zwischen ihrer systematischen Anordnung in raumgreifenden Bilddatenbanken und deren Auflösung. Neben Dia-Konvoluten weiterer Universitäten und Lehrpersönlichkeiten enthält ein zentrales Werk der Ausstellung die ausgemusterte Diathek des Institute of Fine Arts der New York University, die Goldbach zuletzt überlassen wurde. Beim Besuch sprechen wir mit dem extra anreisenden Künstler und dem Kurator der Ausstellung, Thomas Elsen.

Veranstaltungsform: Präsenz

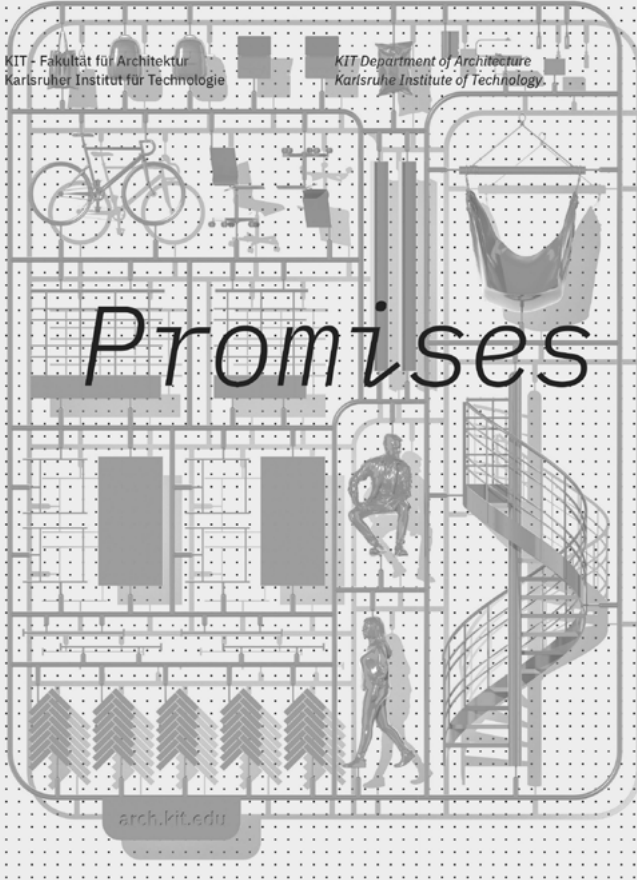
Sprache: Deutsch

Fiorentini Elsen, Erna

2024: Jahrbuch
Yearbook

KIT - Fakultät für Architektur
Karlsruher Institut für Technologie

KIT Department of Architecture
Karlsruhe Institute of Technology



Das Jahrbuch 2024 der KIT-Fakultät für Architektur

Über 400 Seiten Features,
Dokumentation und Fakultätsleben
Erhältlich im Dekanat

Fakultät Architektur international (FAi)

Fernweb?

Das FAi-Büro berät Sie bei der Planung und Umsetzung eines Auslandsstudiums an einer unserer über 50 Partneruniversitäten in Europa und in Übersee und beantwortet Ihre Fragen rund um das Bewerbungsverfahren, die Voraussetzungen und zur Anerkennung der im Ausland erbrachten Leistungen.

Sprechen Sie uns an:

Dr. Judith Reeh

Fachkoordinatorin

Geb. 20.40, 1. OG, Raum 138

Tel: 0721 - 608-43866

Silke Marx M.A.

FAi

Geb. 20.40, 1. OG, R.139

Tel: 0721 - 608 42155

silke.marx@kit.edu

<http://www.arch.kit.edu/internationales>

Alle Informationen rund um das Auslandsstudium:

www.arch.kit.edu/internationales/index.php

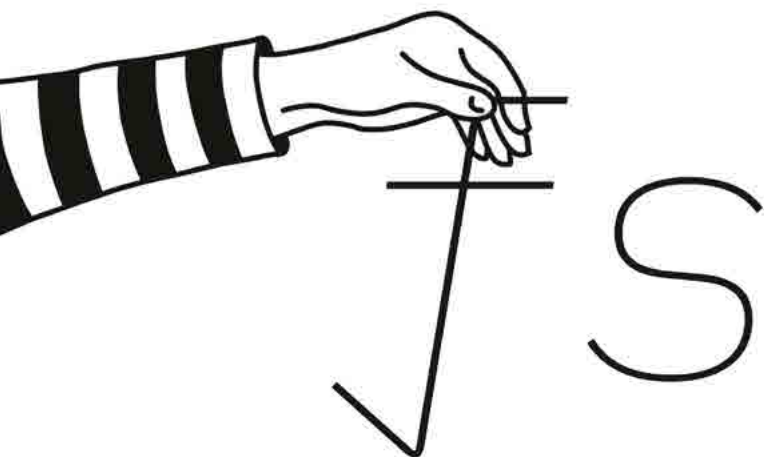
Infoveranstaltung:

Di., 12. November 2024, 16:00 Uhr
Grüne Grotte, Gebäude 20.40

Ausstellung:

11. bis 15. November 2024
im Foyer 1. OG, Gebäude 20.40

Die Fakultät hat u.a. Partneruniversitäten in **Belgien** Brüssel/Gent, Liege, Louvain **Griechenland** Athen **Finnland** Helsinki, Tampere **Frankreich** Compiègne, Grenoble, Montpellier, Nantes, Paris, Saint-Etienne, Strasbourg **Italien** Ancona, Bari, Bologna, Firenze, Genova, Milano, Roma **Niederlande** Eindhoven, Delft **Norwegen** Trondheim **Österreich** Wien **Polen** Gdansk Poznan Warszawa **Wroclaw Portugal** Coimbra Lisboa Porto **Rumänien** București **Schweiz** Lausanne **Slowenien** Ljubljana **Spanien** Barcelona, Bilbao, La Coruña, Las Palmas de Gran Canaria, Madrid, Valencia, Zaragoza **Tschechien** Prag **Türkei** Istanbul **Ungarn** Budapest sowie zahlreiche Kooperationspartner mit Universitäten in Übersee.



Lust was zu verändern?

arch

Werde Teil der Fachschaft!

krit

An illustration of a hand holding a pen, writing the letter 't' at the end of the word 'krit'.

WILLKOMMEN AM IKB

Wir sind die **Fachschaft Kunstgeschichte** und repräsentieren die Studierenden der Kunstgeschichte am KIT.

Ob es das Ausrichten von Festen ist, die Herstellung von Kommunikation im Institut oder darum geht, eine vertretende Stimme der Studierendenschaft zu sein – die **Fachschaft** ist eine Instanz von Studierenden für Studierende.

Alle Studierenden können zu aktiven **Fachschaftsmitgliedern** werden. Wenn du Interesse hast bei uns mitzumachen, kontaktiere uns einfach per **E-Mail** oder über **Instagram**. Alle weiteren Infos zu uns findest du nach dem **Einscannen des QR-Codes**

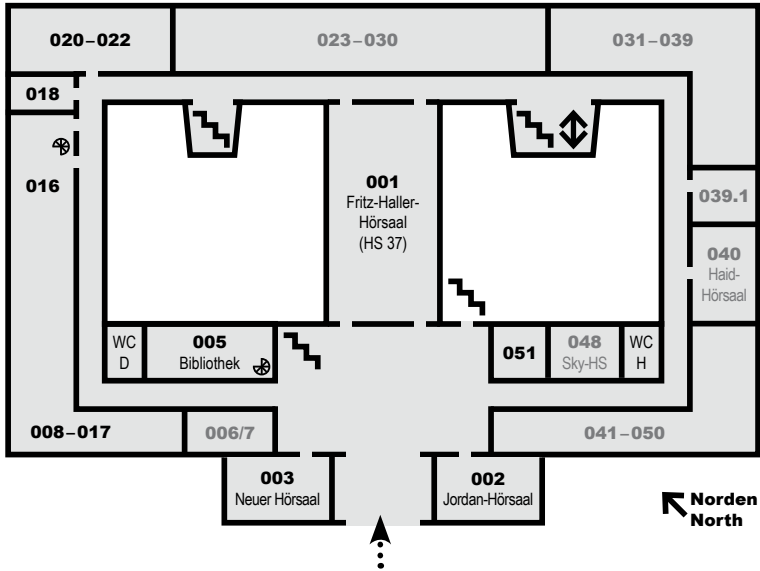


GEBÄUDE 20.40

Erdgeschoss

BUILDING 20.40

Groundfloor



- 001** FRITZ-HALLER-HÖRSAAL
HS 37
Lecture Hall
- 002** JORDAN-HÖRSAAL
Lecture Hall
- 003** NEUER HÖRSAAL
Seminar Room
- 005** Fakultätsbibliothek
(Zugang über Raum 106)
Faculty Library
(Access via Room 106)
- 008-017** BAU- UND ARCHITEKTUR-
GESCHICHTE
History of Building
and Architecture
Prof. Dr. Medina Warmburg
- 016** Bibliothek Baugeschichte
Library of Building History
- 018-022** KUNSTGESCHICHTE
Art History
- 018** Prof.'in Dr. Hinterwaldner /
Gast-Prof. Dr. Rottmann
- 020** Sekretariat
Secretary
- 022** Prof. Dr. Jehle

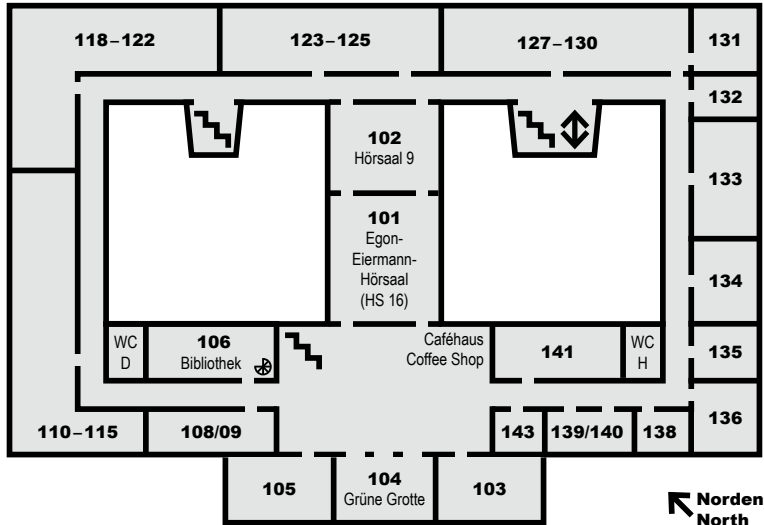
- FAKULTÄT BAU-, GEO- UND
UMWELTWISSENSCHAFTEN
Faculty of Civil Engineering
- 006/7** Fachschaft Geodäsie
Student Council Geodesy
- 023-030** Institut für Photogrammetrie
Institute for Photogrammetry
- 031-050** Geodätisches Institut
Geodetic Institute
- 039.1** PC-Pool
- 040** Haid-Hörsaal
Haid Lecture Hall
- 048** Sky-Hörsaal
Sky Lecture Hall
- 051** Hausmeister
Caretaker
- ↑↓
Aufzug
Elevator

GEBÄUDE 20.40

1. Obergeschoss

BUILDING 20.40

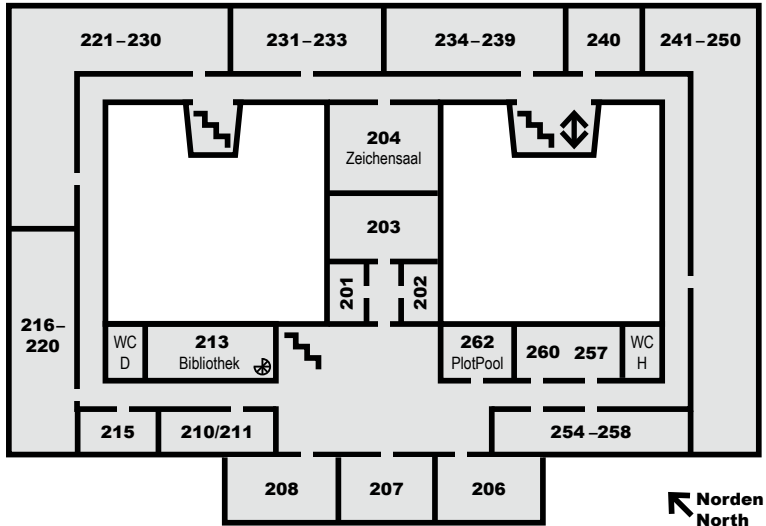
First Floor



101	EGON-EIERMANN-HÖRSAAL HS 16 Lecture Hall	131	DIGITAL DESIGN AND FABRICATION Tenure-Track-Prof. Dörstelmann
102	HÖRSAAL 9 HS 9 Lecture Hall 9	132	BAUTECHNOLOGIE Building Technology Prof.'in Dr. R. Wagner
103	Arbeitsaal (Bachelor) Student Studio (Bachelor)	133/134	Arbeitsäle Student Studios
104	Seminarraum Grüne Grotte Seminar Room	135	Dekanatssekretariat Dean's Secretary
105	Arbeitsaal (Bachelor) Student Studio (Bachelor)	136	Fakultätssitzungssaal Faculty-Meeting Room
106	Fakultätsbibliothek Faculty Library	138	Dekan und Geschäftsführung Dean and Managing Director
110-115	GEBÄUDELEHRE Building Design Prof. Morger	139/140	Studiendekanat / Dean of Studies' Office Fakultätsprüfungsamt Faculty Examination Office
113	Seminarraum Gebäudelehre Seminar Room Building Design		Studienberatung / Study Counselling
118-122	BUILDING LIFECYCLE MANAGEMENT Building Lifecycle Management Prof.'in Dr. v. Both		Fakultät Architektur international – Erasmusbüro / Erasmus Office
123-125	KUNSTGESCHICHTE Art History	141	Materialbibliothek Material Collection
127-130	TRAGWERKSPLANUNG UND KONSTRUKTIVES ENTWERFEN Design of Structures Prof. Dr. La Magna	143	Öffentlichkeitsarbeit Public Relations

GEBÄUDE 20.40
2. Obergeschoss

BUILDING 20.40
Second Floor



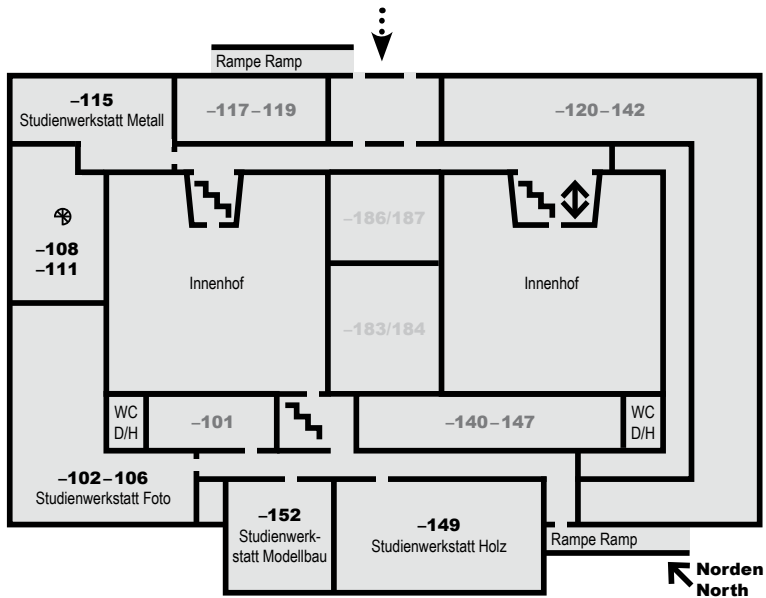
- | | | | |
|----------------|--|----------------|---|
| 201 | Fachschaft Kunstgeschichte
Student Council Art History | 234-239 | BUILDING SCIENCE
AND TECHNOLOGY
Prof. A. Wagner

TECHNOLOGIEN FÜR KLIMA-
GERECHTE GEBÄUDE UND
QUARTIERE
Technologies for Climate-Friendly
Buildings and Urban Districts
Prof. Dr. Schossig |
| 202 | Fachschaft Architektur
Student Council Architecture | 240-250 | BAUKONSTRUKTION
Building Construction
Prof. Wappner

KONSTRUIEREN UND
ENTWERFEN
Construction and Design
Prof. in Klinge |
| 203 | Arbeitssäle
Student Studios | 240 | Seminarraum
Seminar Room |
| 204 | Zeichensaal
Drawing Room | 254-258 | ARCHITEKTURTHEORIE
Theory of Architecture
Prof. in Dr. Meister /
Prof. in i.V. Fankhänel, PhD |
| 206-208 | Arbeitssäle
Student Studios | 257/260 | ARCHITEKTUR-
KOMMUNIKATION
Communication of Architecture
Prof. Dr. Rambow |
| 213 | Fakultätsbibliothek
Faculty Library | 262 | PlotPool |
| 210-215 | KREISLAUFGERECHTER
HOLZBAU
Circular Wood construction
TT-Prof. Kaiser | | |
| 216-220 | RAUM UND ENTWERFEN
Architectural Space and Design
Prof. Frohn | | |
| 221-230 | BAUPLANUNG
Architectural Design
Prof. Hartmann | | |
| 231-233 | BILDENDE KUNST
Visual Arts
Prof. Craig | | |

GEBÄUDE 20.40
Untergeschoss

BUILDING 20.40
Basement



- 102** Studienwerkstatt Foto
Study Workshop Photography
Hr. Seeland / Hr. Engel
- 108-111** Bibliothek Baugeschichte
(Zugang über Raum 016)
Library of Building History
(Access via Room 016)
- 115** Studienwerkstatt Metall
Study Workshop Metal
Hr. Heil
- 149** Studienwerkstatt Holz
Study Workshop Wood
Hr. Busch
- 152** Studienwerkstatt Modellbau
Study Workshop Model
Hr. Gäng, Dipl.-Ing. (FH)

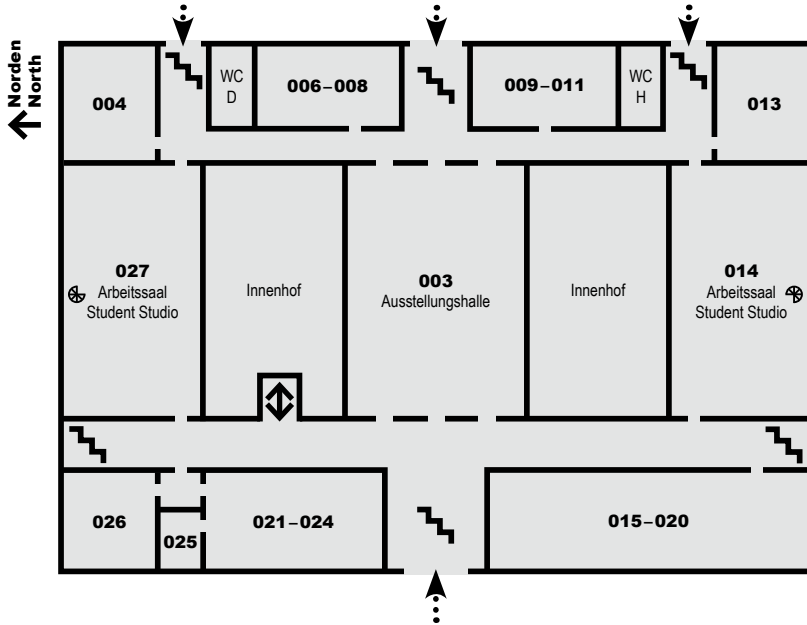
FAKULTÄT BAU-, GEO- UND
UMWELTWISSENSCHAFTEN
Faculty of Civil Engineering
-117-147 Geodätisches Institut
Geodetic Institute

GEBÄUDE 11.40

Erdgeschoss

BUILDING 11.40

Groundfloor



003 Ausstellungshalle
Exhibition Hall

004 Seminarraum
Seminar Room

008 Hausmeister
Caretaker

009-011 archIT
IT-Service
Dipl.-Ing. Besser, Hr. Gonzalez

013 Seminarraum
Seminar Room

014 Arbeitssaal
Untere Ebene
Student Studio
Lower Level

015-020 STADTQUARTIERSPLANUNG
Urban Housing and Development
Prof. Nepl

021-025 NACHHALTIGES BAUEN
Sustainable Construction
Prof. Hebel

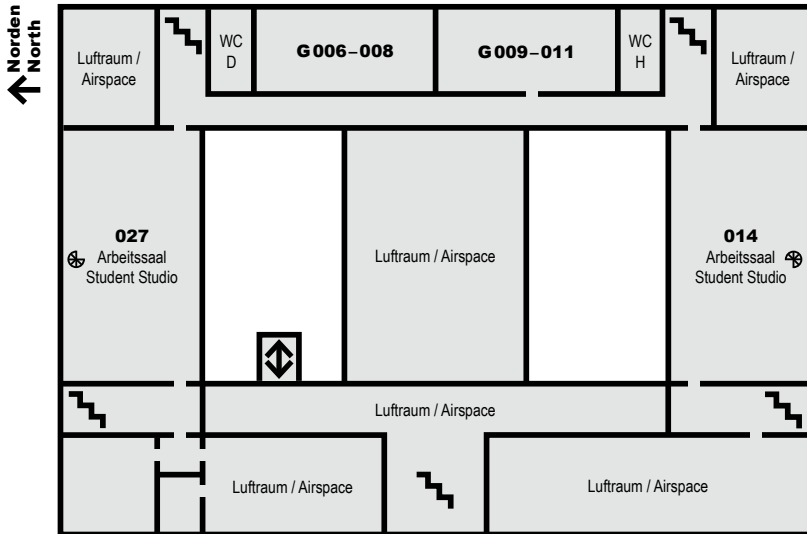
026 Seminarraum
Seminar Room

027 Arbeitssaal
Untere Ebene
Student Studio
Lower Level

 Aufzug
Elevator

GEBÄUDE **11.40**
Galerie

BUILDING 11.40
Gallery



G 006-011 INTERNATIONALER STÄDTEBAU

(Zugang über Raum 109)
International Urban Design
(Access via Room 109)
Prof.in Dr. Engel

014 Arbeitssaal
Obere Ebene
Student Studio
Upper Level

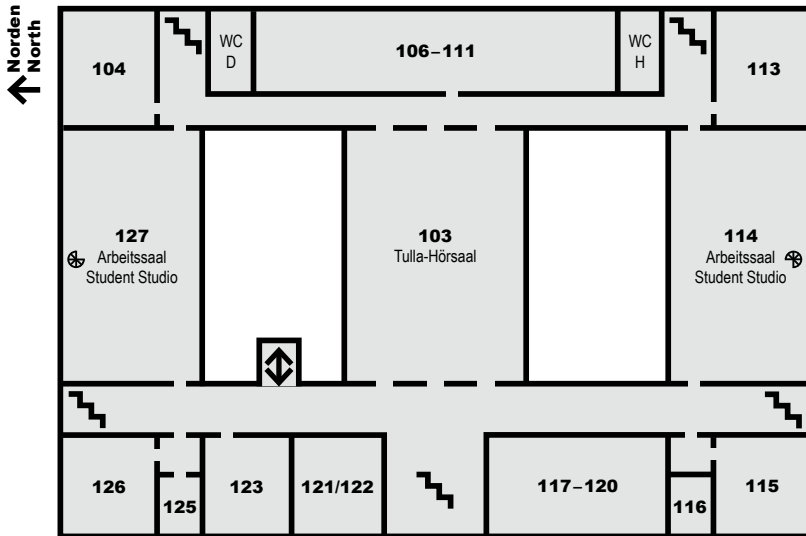
027 Arbeitssaal
Obere Ebene
Student Studio
Upper Level

GEBÄUDE 11.40

1. Obergeschoss

BUILDING 11.40

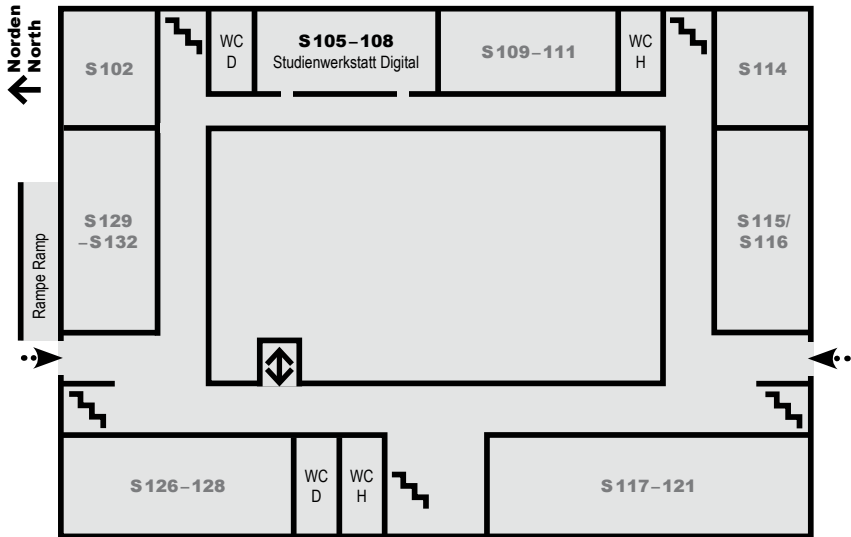
First Floor



103	TULLA-HÖRSAAL Lecture Hall	116-120	STADT UND WOHNEN City and Housing Prof. Christian Inderbitzin / Prof. i.V. Gian Trachsler
106-111	INTERNATIONALER STÄDTEBAU International Urban Design Prof.'in Dr. Engel	121-126	LANDSCHAFTSARCHITEKTUR Landscape Architecture Prof. Henri Bava
109	Sekretariat Secretariat	123	Bibliothek Landschaftsarchitektur Library Landscape Architecture
113	Künstlicher Himmel Artificial Sky	125	Sekretariat Secretariat
114	Arbeitssaal Untere Ebene Student Studio Lower Level	127	Arbeitssaal Untere Ebene Student Studio Lower Level
115	Seminarraum Seminar Room		

GEBÄUDE 11.40
Souterrain

BUILDING 11.40
Basement



S105-108 Studienwerkstatt Digital / Lasercutter
Study Workshop Digital
M.Sc. Jäger

arch.kit.edu

FAKULTÄT FÜR ARCHITEKTUR

KIT Campus Süd
Gebäude 20.40
Englerstraße 7
76131 Karlsruhe
arch.kit.edu

Beratung

Bei fachspezifischen Fragen zum Studium, zur KIT-Fakultät sowie zu Fakultätsbesuchen

ARCHITEKTUR
Dipl.-Ing. Doris Kern
studienberatung@arch.kit.edu
+49 721-608 43879

KUNSTGESCHICHTE
Studienberatung
Apl. Prof. Dr. Martin Papenbrock
martin.papenbrock@kit.edu
+49 721 608-44227

Bei Fragen zu studentischen Belangen und zum Studierendenleben der Fakultät:

FACHSCHAFT ARCHITEKTUR
fsarchi.com
fachschaft@arch.kit.edu

FACHSCHAFT KUNSTGESCHICHTE
fachschaft-kuge-kit.blogspot.com
fachschaft-kunstgeschichte@web.de

Bei allgemeinen Fragen zu Studium, Studienorganisation, Bewerbung und Zulassung sowie Studienfachwahl

ZENTRALE STUDIENBERATUNG (ZSB)
KIT Campus Süd
Gebäude 11.30
Engelbert-Arnold-Straße 2
76131 Karlsruhe
+49 721 608 – 44930
info@zsb.kit.edu
<https://www.sle.kit.edu/index.php>

Impressum

Herausgeber: KIT
Dekanat der Fakultät für Architektur
Karlsruhe, September 2024

Umschlagmotiv:

Fakultät für Architektur

Foto: Fotowerkstatt



@kitarchitektur



@kitarchitektur



@kitarchitektur



arch.kit.edu



arch.kit.edu

Jedes Semester eine neue Playlist auf Spotify.



arch.kit.edu